

# Günzacher Ausgabe 12 | 13. Dezember 2024 Gemeindeblättle



**Akkordeonclub Günzach**  
Mit den Wildpoldsriedern auf  
Besuch im Schwarzwald  
S. 34

**H-F-T Helferherz**  
Zum zweitgrößten Verein in  
Günzach herangewachsen  
S. 35

**15 Jahre RC Allgäu**  
Ehrungen auf der  
Hauptversammlung  
S. 47



### Ereignisse im November und Dezember



#### **Eiserne Hochzeit Ehepaar Schön**

Auf 65 gemeinsame Ehejahre blicken die Autenrieder Rosmarie und Ludwig Schön zurück.

Zu diesem besonderen Anlass besucht unsere 1. Bürgermeisterin Wilma Hofer das Jubelpaar und überbringt Glückwünsche und Präsente der Gemeinde.



#### **Weihnachtsbaum für die Gemeinde**

Leisten wie immer beste Zusammenarbeit – Manfred Dorn vom Bauhof und Rudolf Rauscher von der Dorfgemeinschaft kümmern sich darum, einen schönen Weihnachtsbaum für die Gemeinde aufzustellen und zum Leuchten zu bringen.

Wir bedanken uns herzlich für den Einsatz.

*Texte und Fotos:  
Gemeinde Günstach*



<b>Aus dem Dorfleben .....</b>	<b>2</b>
Ereignisse im November und Dezember .....	2
Weihnachtsgruß von Wilma Hofer .....	4
Einladung Jahreshauptversammlung Feuerwehr Günstach .....	25
<b>Bericht aus dem Gemeinderat.....</b>	<b>5</b>
Öffentliche Gemeinderatssitzung am 12.11.2024.....	5
<b>Informationen aus der Gemeinde Günstach .....</b>	<b>11</b>
Späterer Reaktionschluss Gemeindeblättele im Januar 2025 .....	11
Schließtage Gemeindebüro Günstach über Weihnachten und Neujahr .....	11
Ende der Grüngutannahme im Wertstoffhof .....	11
<b>Die VG informiert.....</b>	<b>11</b>
Umtausch „alte“ Führerschein in EU-Scheckkartenführerschein .....	11
Bekanntmachung über das Widerspruchsrecht .....	12
<b>Das Landratsamt informiert.....</b>	<b>13</b>
Auszeichnung kommunales Ehrenamt .....	13
Förderung und Unterstützung durch „bergaufland Ostallgäu“ .....	15
Ein Jahr Solarrechner Ostallgäu .....	16
AOK-Tipp: Hilfe bei Rückenschmerzen .....	17
<b>Kindergarten „Die Fußstapfen“ .....</b>	<b>18</b>
Neues aus dem Kindergarten .....	18
<b>Veranstaltungen .....</b>	<b>20</b>
Veranstaltungen und Termine im Dezember 2024 und Januar 2025 .....	20
Stammtisch Tauschring .....	20
<b>Soziales.....</b>	<b>21</b>
Qualifizierungskurs zur Hospizbegleitung .....	21
<b>Familie, Bildung &amp; Weiterbildung .....</b>	<b>21</b>
Virtueller Infoabend für Demenz und Pflege .....	21
Programm Familienstützpunkt Obergünstachburg Dezember 2024 und Januar 2025 .....	22
Programm VHS.....	24
Programm Kino .....	28
Programm Kinderkino .....	29
<b>Blickpunkt Günstach &amp; Senioren .....</b>	<b>26</b>
Handarbeitskurs Stricklieseln und Wollmäuse .....	26
Dank vom Team „Blickpunkt Günstach“ .....	26
Mittagstisch Günstach .....	27
Mittagstisch Obergünstachburg.....	27
<b>Kultur und Umwelt .....</b>	<b>29</b>
Mehr Rindfleisch fürs Klima? Dinner & Vortrag.....	29
Historische Getreidesorten im Allgäu .....	30
Aufruf: Der Natur Raum geben! .....	31
<b>Vereinsleben .....</b>	<b>33</b>
Musikverein Günstach .....	33
Akkordeonclub Günstach .....	34
H-F-T Helferherz.....	35
Jagdgenossenschaft Günstach.....	37
TSV Günstach.....	38
Faschingsverein Ronsberg.....	42
Schützenverein Immenthal .....	43
RC Allgäu .....	44
<b>Kontakte und Öffnungszeiten .....</b>	<b>48</b>
<b>Impressum .....</b>	<b>50</b>
<b>Ankündigung Neujahrsbläser kommen .....</b>	<b>52</b>

Zum Titelbild: : Adventsfenster bei Familie Börner/Autenried; Foto von Hans Ganser



### Weihnachtsgruß von Wilma Hofer

*Liebe Günstzerinnen und Günstzer,  
erlauben Sie mir einen Rückblick auf das Jahr 2024.*

*Es war ein Jahr voller Herausforderungen, aber auch voller Gemeinschaftsgeist und Zusammenhalt.*

*An dieser Stelle will ich allen danken, die sich für das Wohl unserer Gemeinde eingesetzt haben. Da ist zunächst unsere Feuerwehr zu nennen. Durch die zahlreichen Überschwemmungen im Sommer waren unsere Feuerwehrleute häufig im Einsatz, um schlimmste Schäden zu vermeiden. Wir dürfen alle dankbar sein, dass in unserer Gemeinde kein Menschenleben zu beklagen war.*

*Der Großbrand im Herbst konnte dank professionellen Handelns aller beteiligten Wehren schnell unter Kontrolle gebracht werden. Unsere Anerkennung gilt deren Mut und Hingabe.*

*Gemeinschaftsgefühl stärken, das ist das große Anliegen unserer Vereine. Ob bei unterhaltsamen Konzerten unserer Musikvereine, ob bei den geselligen Zusammenkünften wie dem Streitwagenrennen oder Bosseltturnier, diese Veranstaltungen können nur gelingen, wenn alle gerne zusammenhelfen und zusammenstehen.*

*Die weltpolitische Lage beeinflusst auch unser Gemeindeleben. Die Unsicherheiten und Konflikte in den verschiedenen Regionen der Welt können auch zu einem verstärkten Bewusstsein für Solidarität und Unterstützung innerhalb unserer Gemeinschaft führen.*

*Lassen wir uns nicht entmutigen, sondern ein Stück weit optimistisch in die Zukunft blicken. Freuen wir uns auf die kommenden Projekte und Veranstaltungen, die unsere Gemeinschaft weiter stärken werden.*

*Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest, Gesundheit und Zuversicht für das Jahr 2025.*

*Wilma Hofer  
Erste Bürgermeisterin Gemeinde Günstz*



*Foto aus dem Bildarchiv der Gemeinde:  
Günstzquelle im Winterschlaf,  
von Christian Alberti*



Strahlende Mitglieder des Gemeinderates beim Bosselturnier; Foto: TSV Günzach

## Bericht aus dem Gemeinderat



### Auszüge, Wünsche und Anfragen aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 12.11.2024

Frau Hofer bedankt sich bei der FFW Günzach sowie den Feuerwehren Obergünzburg, Burg, Willofs, Ebersbach, Aitrang, Kraftisried und Untrasried/Hopferbach für den professionellen Einsatz beim Brand der Lagerhalle Aitranger Str. 4b, Günzach am 31.10.2024.

### Genehmigung des öffentlichen Protokolls vom 08.10.2024

#### Beschluss

Gegen das Protokoll der letzten Sitzung bestehen keine Einwände.

**Abstimmungsergebnis: 10:0. Einstimmig**

### Kommunale Wärmeplanung – Referat Energie Schwaben | Information

Extremwetterereignisse, wie in den letzten Jahren vermehrt beobachtet, treten nach Einschätzung vieler Wissenschaftler durch den Treibhauseffekt in zunehmenden Maße auf.

Frau Hofer erinnert an die Starkregenereignisse im Frühsommer.

Der Umbau der Energiesysteme in Richtung Klimaneutralität ist eine dringliche Aufgabe, die die Gesellschaft als Ganzes betrifft. Kommunale Wärmeplanung ist unumgänglich.

Städte und Gemeinden sind in den nächsten Jahren gefordert, entsprechende Konzepte aufzulegen.



## Bericht aus dem Gemeinderat

Kommunale Wärmeplanung soll eine Orientierung geben, ob und in welchem Umfang innerhalb einer Kommune Gebäude und Privathaushalte zukünftig klimafreundlich versorgt werden können.

Für kleinere Kommunen gilt es bis **30.06.2028** ein schlüssiges Konzept vorzulegen.

Frau Hofer begrüßt Frau Dr. Sylke Schlenker-Wambach und Herrn Christian Windisch von energie schwaben.

Frau Hofer übergibt das Wort an Fr. Schlenker-Wambach und Herrn Windisch.

### **Vortrag:**

Die Wärmeplanung ist ein zentraler Baustein der Energiewende. 2022 wurden ca. 75 % der Wohnungen in Bayern durch fossile Brennstoffe beheizt. Bis zum Jahr 2040/2024 verfolgt die Politik als Ziel eine klimaneutrale Wärmeversorgung.

30 % aller Ölheizungen in Bayerisch Schwaben sind älter als 30 Jahre und müssen daher in den nächsten Jahren ausgetauscht werden.

### **Wichtig:**

Hauseigentümer, die bis heute eine neue Heizung eingebaut haben, können diese betreiben so lang sie wollen.

Der kommunale Wärmeplan durchläuft einen langfristig strategischen Prozess:

- Zieledefinition
- Entwicklung
- Erschließung von Potentialen
- Umsetzung von Maßnahmen

**Aktuelles Bundesgesetz:** Das Wärmeplanungsgesetz wurde im Bundestag am 17.11.2023 beschlossen und ist seit 01.01.2024 in Kraft getreten.

Durch eine Eignungsprüfung wird ermittelt, ob ein Gasnetz vorhanden ist und / oder ein Wärme- / Wasserstoffnetz möglich bzw. wirtschaftlich ist. Ist das nicht der Fall, wird über eine verkürzte Wärmeplanung nach dezentralen Lösungen gesucht.

Die verantwortliche Stelle für die kommunale Wärmeplanung ist die Kommune. Der Wärmeverbrauch muss möglichst klimaneutral erzeugt werden.

### **Prozesse der Wärmeplanung:**

- **Bestandsanalyse durch Datenbeschaffung:**

→ Fragebogen an Bürger:

- Gebäudealter
- Baujahresklassen
- Gebäudetyp / Nutzungsart
- Wohnfläche in fertiggestellten Wohngebäuden
- Wärmebedarf



- **Potentialanalyse:** alle Potenziale werden abgefragt (Photovoltaik, Biogas...).
  - Räumlich verortete Potenziale zur Nutzung erneuerbarer Wärme
  - Potenzielle Wärmebedarfssenkung durch energetische Sanierung
  - Räumlich verortete Potenziale für Abwärme (Industrielle/kommunale Abwärme-quellen)
  - Räumlich verortete Potenziale Nutzung erneuerbarer Energien (insb. Wind und PV)
- **Bewertung der technischen, ökonomischen Parameter sowie die Berücksichtigung der gesetzlichen Vorgaben, Annahmen und objektiven Kriterien**
- **Entwicklung einer Umsetzungsstrategie**

#### **Fragen aus dem Gremium:**

- Stefan Fischer: Rückbau des Gasnetzes zugunsten eines Wasserstoffnetzes – Antwort energie schwaben: Netze werden nicht zurückgebaut.
- Daniel Wegmann: Kosten einer Energieplanung – Antwort energie schwaben: ca 40.000,00 €; empfehlenswert ist die interkommunale Zusammenarbeit.
- Manfred Dorn: Öl und Holz sind die hauptsächlichen Energiequellen in Günsach, welche Alternativen gibt es? – energie schwaben verweist auf die Ergebnisse einer Potentialanalyse, die andere Wärmequellen aufzeigen wird, z.B. Abwärme Felix Schöller, Abwärme Kanalisation, Einbinden vorhandener Biogasanlagen, usw.
- Hans Ganser: Berücksichtigung der einzelnen Weiler; wie lange dauert das Aufstellen einer Wärmeplanung – Antwort energie schwaben: einzelne Weiler werden über eine Eignungsprüfung betrachtet; der Zeitbedarf einer Wärmeplanung liegt zwischen 9 und 12 Monaten.
- Rudolf Rauscher: Fördermöglichkeiten beim Einbau einer neuen Heizung

Die Vortragenden weisen darauf hin, dass die Wärmeplanung nicht gleichbedeutend mit einer Wärmenetzplanung ist.

Frau Hofer bedankt sich bei den Gästen. Die Gemeinde wird den Vortrag als Grundlage für weitere Diskussionen verwenden.

Bebauungsplan Nr. 28 „Mischgebiet Seelenbergweg“, Markt Unterthingau, in der Fassung vom 19.08.2024 | **Stellungnahme der Gemeinde**

Frau Hofer legt den Lageplan auf.

#### **Beschluss**

Der Gemeinderat Günsach hat gegen den Bebauungsplan Nr. 28, „Mischgebiet Seelenbergweg“, Markt Unterthingau, in der Fassung vom 19.08.2024 keine Einwände.

**Abstimmungsergebnis: 10:0. Einstimmig**



## **Bekanntgabe der Jahresrechnung 2023 | Beratung und Beschluss**

Die Jahresrechnung ist das Gegenstück zum Haushaltsplan samt Anlagen. Aus der Jahresrechnung ist ersichtlich:

1. Wie der Haushaltsplan ausgeführt wurde
2. Ob die Planansätze realistisch waren, bzw. ob sie zur Aufgabenerfüllung reichten?
3. Ob zusätzliche Ausgabemittel bereitgestellt werden mussten?
4. Wie sich die Verwaltung an die gegebenen Aufgabermächtigungen gehalten hat
5. Ob die Kasse die ihr erteilten Anordnungen vollzogen hat.

Der Rechenschaftstermin für die Jahresrechnung 2023 der Gemeinde Günzach wurde dem Gemeinderat am 08.11.2024 per E-Mail zugeschickt.

Frau Hofer erteilt das Wort an Herrn Brenner. Herr Brenner geht auf die einzelnen Posten ein und verweist im Detail auf den vorliegenden Rechenschaftsbericht. Kämmerer Brenner betont, dass alles im „grünen Bereich“ ist.

Die Gemeinde Günzach hat im Haushaltsjahr 2023 einen Haushalt vollzogen und abgewickelt, der insgesamt im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt mit einer Gesamtsumme von 5.102.449,93 € (Vorjahr: 6.103.092,07 €) abschließt. Der Verwaltungs- und Vermögenshaushalt ist in den Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen.

Im Verwaltungshaushalt konnten bei den meisten Haushaltsstellen die eingeplanten Einnahmen und Ausgaben eingehalten werden. Der Deckungsgrad der Einnahmen gegenüber den Ausgaben lag bei überdurchschnittlichen 75,8 % (Vorjahr: 60,3 %).

Bei der Gewerbesteuer konnte man feststellen, dass der eingeplante Ansatz mit den Voraus- und Nachzahlungen übertroffen wurde. Im Vergleich zum Vorjahr sind Mehreinnahmen in Höhe von 130.000,00 € zu verzeichnen.

Der geplante Ansatz bei der Einkommensteuer konnte nicht ganz erreicht werden. Gegenüber dem Vorjahr liegen die Einnahmen knapp darunter.

Der Schuldenstand verringert sich im Vergleich zum Vorjahr. Zum Jahresende 2023 beträgt er 1,795 Millionen Euro (Jahresende 2022: 1,89 Millionen Euro).



Folgende über- und außerplanmäßige Ausgaben sind durch den Gemeinderat Günstach nach Art. 66 Abs. 1 Satz 2 GO zu beschließen:

HH-Stelle		Bezeichnung	Ansatz	Re.-Ergebnis
4640	5200	Kindergarten Verw.- u. Zweckausstattung	7.000,00 €	9.543,40 €
4640	6780	Gastkindergartenbeitrag	30.000,00 €	51.777,33 €
6900	5142	Wasserläufe Gewässerunterhalt	3.000,00 €	7.385,30 €
9000	8100	Gewerbsteuerumlage	55.000,00 €	76.732,00 €
4640	9400	Kindergarten Hochbaumaßnahmen	5.000,00 €	23.745,64 €
6300	9510	Straßensanierungsarbeiten allgemein	80.000,00 €	104.748,31 €
7000	9535	Herstellung Abwasserbeseitigung	55.000,00 €	90.945,20 €
7201	9500	Abfallbeseitigung	10.000,00 €	34.384,84 €
8102	9400	Stromerzeugung Hochbaumaßnahmen	0,00 €	23.665,00 €
8151	9531	Herstellung Wasserversorgung	35.000,00 €	48.238,23 €

Kämmerer Brenner hebt hervor, dass trotz der über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt der Haushaltsausgleich nicht gefährdet war.

### Beschluss

Der Gemeinderat Günstach nimmt die vorgestellte Jahresrechnung zur Kenntnis und beschließt die über- und außerplanmäßigen Ausgaben nach Art. 66 Abs. 1 Satz 2 GO.

**Abstimmungsergebnis: 10:0. Einstimmig.**

### Bau- und Grundstücksangelegenheiten

Bauantrag: Anbau einer Kälberüberdachung an den bestehenden Milchviehlaufstall sowie Einbau einer neuen Brandwand, Fl.-Nr. 1110/2, Gemarkung Günstach, Aitranger Str. 21 | **Beratung und Beschluss**

### Beschluss

Der Gemeinderat Günstach erteilt für den vorgestellten Bauantrag, Anbau einer Kälberüberdachung an den bestehenden Milchviehlaufstall sowie Einbau einer neuen Brandwand, Fl.-Nr. 1110/2, Gemarkung Günstach, Aitranger Str. 21, das gemeindliche Einvernehmen.

**Abstimmungsergebnis: 9:0. Einstimmig.**

Gemeinderat Rudolf Rauscher nimmt an der Abstimmung nicht teil.



Frau Hofer informiert über den bevorstehenden Festakt zum 150-jährigen Bestehen der FFW Günzach am 12.04.2025.

### a) Allgemeinde Informationen

- Beschaffung MLF - FFW Günzach | **aktueller Stand**

Der Auftrag Fahrgestelle und Aufbau wurde in der nichtöffentlichen Sitzung vom 08.10.2024 an die Fa. Lentner GmbH, Hohenlinden vergeben. Der Auftrag Ausstattung an die Fa. Albert Ziegler GmbH, Giengen/Brenz vergeben. Die Firmen haben den Auftrag bestätigt.

### b) Einkommensteuerbeteiligung

<b>Einkommensteuerbeteiligung 2024 - Ansatz: 910.000,00 €</b>	Hochrechnung 896.305,33 €
---	------------------------------

## Wünsche und Anfragen

### Neujahrsempfang

Frau Hofer fragt die Bereitschaft zur Organisation eines Neujahrsempfangs 2025 ab. Vorgeschlagener Termin: 12.01.2025

Das Gemeinderatsgremium wird sich in der Dezembersitzung final entscheiden.

### TSV Günzach

Gemeinderat Rauscher erwähnt, dass auf der Jahresversammlung das Thema Schließanlage gefallen ist.

Gemeinderat Dorn regt an, die Schließanlage als Tagespunkt in die Dezembersitzung zu nehmen. Dazu soll Herr Andreas Fleschutz eingeladen werden.

Gemeinderätin Siebenhüter ist der Meinung, dass die sanitären Anlagen erneuert werden müssten. Dies wäre wichtiger als eine Schließanlage einzubauen.

### HFT Helfer Herz Günzach

Gemeinderat Rauscher teilt mit, dass sich der HFT für das Mittagessen bei der Aktion „Sauberes Ostallgäu“ bedankt hat.

### Späterer Redaktionsschluss Gemeindeblättle im Januar

Im Januar ist der Redaktionsschluss für's Gemeindeblättle etwas später als gewohnt **am Mittwoch, den 08.01.2025**.

### Schließtag Gemeindebüro Günstach über Weihnachten Neujahr

Das Gemeindebüro Günstach geht ab **einschließlich Montag, den 23. Dezember** in den Winterurlaub. Ab Donnerstag, den 2. Januar 2025 sind wir wieder zu den gewohnten Zeiten für Sie erreichbar.



### Ende der Grüngutannahme am Wertstoffhof / Sammlung von Christbäumen

**Letztmalig am Samstag, den 14.12.2024** kann am Wertstoffhof Günstach Grüngut abgegeben werden.

Für die Sammlung von Christbäumen wird der Grüngutcontainer in Günstach ab Sa., den 28.12.2024 bis Sa., den 08.02.2025 geöffnet sein. In diesem Zeitraum werden ausschließlich Christbäume gesammelt. Eine Vermischung mit sonstigem Grüngut ist nicht erlaubt.

## Die Verwaltungsgemeinschaft informiert

### Umtausch von rosafarbenen Führerscheinen in EU-Scheckkartenführerschein

Alle Führerscheininhaber(innen) der Geburtsjahrgänge 1971 und später, die noch eine rosafarbene Fahrerlaubnis besitzen, sind verpflichtet, diese bis spätestens 19.01.2025 in den neuen EU-Scheckkartenführerschein umzutauschen.

Sie können den Umtauschantrag im Einwohnermeldeamt der Verwaltungsgemeinschaft Obergünstburg, I. Stock, Zi.Nr. 103, Marktplatz 1, 87634 Obergünstburg stellen. Buchen Sie hierzu online einen Termin über [www.oberguenzburg.de](http://www.oberguenzburg.de) oder telefonisch über die 08372-92000.

Zum Termin sind folgende Unterlagen mitzubringen:

- 1 neues biometrisches Lichtbild
- Ihren gültigen Personalausweis
- Ihren bisherigen Führerschein



Bedenken Sie bitte, dass die Herstellung der neuen Fahrerlaubnis beim Landratsamt Ostallgäu noch weitere 4 Wochen in Anspruch nehmen kann.

## **Bekanntmachung über das Widerspruchsrecht von Wahlberechtigten hinsichtlich der Weitergabe ihrer Daten**

Sie haben gemäß § 50 Absatz 5 BMG das Recht, der Datenübermittlung nach § 50 Absatz 1 BMG an Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene zu widersprechen.

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 1 BMG Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Absatz 1 Satz 1 BMG bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden.

Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt.

Die Betroffenen haben das Recht, der Weitergabe dieser Daten durch die Einrichtung einer Übermittlungssperre zu widersprechen. Wer bereits früher einer entsprechenden Übermittlung widersprochen hat, braucht nicht erneut zu widersprechen; die Übermittlungssperre bleibt bis zu einem schriftlichen Widerruf gespeichert. Wahlberechtigte, die ab sofort von diesem Recht Gebrauch machen möchten, können sich dazu mit uns schriftlich oder auch persönlich wie folgt in Verbindung setzen:

Verwaltungsgemeinschaft Obergünzburg, - Einwohnermeldeamt-, Zi.Nr. 103, Marktplatz 1, 87634 Obergünzburg, Tel. 08372-920011, Fax. 08372-920017  
E-Mail: ewo@oberguenzburg.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 08:00 bis 12:00 Uhr

Montag 14:00 bis 15:30 Uhr

Donnerstag 14:00 bis 18:00 Uhr

**Auf unserer Internetseite [www.oberguenzburg.de](http://www.oberguenzburg.de) unter dem Bereich Bürgerservice online ist ein Antrag auf Übermittlungssperre eingestellt**

Wenn der Datenweitergabe nicht widersprochen wurde, dürfen die Daten frühestens ab Januar 2025 weitergegeben werden.

**„Vom Ich zum Wir“: Landrätin zeichnet kommunales und soziales Ehrenamt aus**

Landrätin Maria Rita Zinnecker hat 13 Ostallgäuerinnen und Ostallgäuer für ihr langjähriges Engagement als Kommunalpolitikerin und -politiker, beim Bayerischen Roten Kreuz (BRK) oder als Feldgeschworener geehrt. Außerdem verlieh Zinnecker eine Bundesverdienstmedaille.

„Sie engagieren sich für die Gesellschaft und kümmern sich um Ihre Mitmenschen“, sagte Zinnecker beim Ehrungsabend im Landratsamt. „Um wie Sie, vom „Ich zum Wir“ zu kommen, braucht es eine ganz besondere Einstellung. Sie alle haben diese Einstellung und bringen sich in vielen verschiedenen Bereichen ein. Ihre Aufgaben und damit auch Sie selbst sind für uns alle unverzichtbar.“

Die Bundesverdienstmedaille erhielt Renate Biehl. Biehl war jahrzehntelang ehrenamtlich beim AWO-Ortsverein Marktoberdorf aktiv. Unter anderem organisierte sie die wöchentliche Altenbetreuung in der AWO-Begegnungsstätte und war Kassiererin. Außerdem war sie für die Organisation und Betreuung der Seniorinnen und Senioren in der Wintererholung verantwortlich. Beispielsweise arrangierte sie Spaziergänge oder Aufenthalte in Südtirol zum Langlaufen.

Der Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland ist die einzige allgemeine Verdienstauszeichnung, die die Bundesrepublik Deutschland für Verdienste um das Gemeinwohl ausspricht. Er wird für politische, wirtschaftlich-soziale und geistige Leistungen sowie für alle besonderen Verdienste um die Bundesrepublik Deutschland verliehen.

**Mit der Kommunalen Dankurkunde wurden ausgezeichnet:**

- Klaus Hailer: Hailer ist seit 2002 Mitglied im Gemeinderat Rettenbach am Auerberg. Seit über 20 Jahren ist er außerdem erster Vorsitzender der Freiwilligen Feuerwehr Rettenbach am Auerberg.
- Josef Kugelman: Kugelman ist seit 1999 Mitglied im Gemeinderat Rettenbach am Auerberg. Zudem war er von 2014 bis 2020 zweiter Bürgermeister und Verbandsgemeinderat.
- Ulrich Pfanzelt: Pfanzelt war von 1994 bis 1996 und ist seit 2002 bis heute Gemeinderatsmitglied in Rettenbach am Auerberg. Insgesamt ist er somit seit 26 Jahren im Gemeinderat vertreten.
- Johannes Schneider: Schneider war von 1996 bis 2002 und ist seit 2008 Gemeinderatsmitglied der Gemeinde Rettenbach am Auerberg. Außerdem wurde er 2020 zum zweiten Bürgermeister ernannt.
- Nikolaus Schulte: Schulte ist seit 2002 Stadtratsmitglied der Stadt Füssen. Außerdem wirkte er von 2014 bis 2020 als zweiter Bürgermeister. Seit 2020 ist er zudem Fraktionsvorsitzender der Fraktion Füssen-Land.

Die Kommunale Dankurkunde erhalten Personen, die sich insbesondere durch langjährige Tätigkeit als kommunaler Mandatsträger oder in anderen kommunalen Ehrenämtern um die kommunale Selbstverwaltung verdient gemacht haben. Auszeichnungswürdige Personen können von den Gemeinden und Landkreisen für eine solche Ehrung vorgeschlagen werden. Die Kommunale Dankurkunde ist eine staatliche Ehrung des Freistaates Bayern.

### **Tätigkeit beim BRK:**

- Wolfgang Bratrich, Großes Ehrenzeichen für 50-jährige Dienstzeit beim BRK: Bratrich ist seit 1974 Mitglied der Bereitschaft Pfronten. Von 1980 bis 1990 absolvierte er die Ausbildungen zum Sanitäter, Rettungssanitäter, Desinfektor und Narkosegehilfen.
- Klaus Rieder, Großes Ehrenzeichen für 50-jährige Dienstzeit beim BRK: Rieder ist seit 1973 als ehrenamtlicher Mitarbeiter tätig. Er absolvierte zunächst eine Ausbildung als Rettungsdiensthelfer und Rettungsassistenten. Zusätzlich besuchte er zahlreiche Weiterbildungen und übernahm 1991 bis 2001 die Bereitschaftsleitung in Obergünzburg. Von 2001 bis 2005 wurden er als Kreisbereitschaftsleiter im Kreisverband Ostallgäu gewählt.
- Andreas Csauth, Ehrenzeichen am Bande für 40-jährige Dienstzeit beim BRK: Csauth ist seit dem 1982 aktives Mitglied in der Bereitschaft Pfronten. 1981 absolvierte er die Ausbildung in der ersten Hilfe und nahm ab 1983 an Weiterbildungen zum Rettungssanitäter teil. Seither ist er im Rettungsdienst aktiv und übt diese Tätigkeit auch als hauptamtlicher Rettungsassistent beim Kreisverband Ostallgäu aus.
- Andreas Veit, Ehrenzeichen am Bande für 25-jährige Dienstzeit beim BRK: Veit ist seit 1999 in der Bereitschaft Pfronten des BRK tätig. 2002 bildete er sich zum Rettungsassistenten aus und war daraufhin einige Zeit beim Kreisverband Ostallgäu hauptamtlich beschäftigt.
- Liselotte Wolf, Ehrenzeichen am Bande für 25-jährige Dienstzeit beim BRK: Wolf ist seit 25 Jahren in der Bereitschaft Marktoberdorf des BRK tätig. Engagement zeigte sie insbesondere im Bereich des Blutspendedienstes, des Sanitätsdienstes und beim Los-Verkauf.

### **Tätigkeit als Feldgeschworener:**

Für ihr 25-jähriges Wirken als Feldgeschworener wurden Augustin Reitebuch aus Obergünzburg und Franz Stadler aus Oberthingau geehrt. Feldgeschworene unterstützen die Vermessungsverwaltung bei der Kennzeichnung von Flurstücksgrenzen. Sie sind Bindeglied zwischen den Menschen vor Ort und der Verwaltung. Die Feldgeschworenen sind zur gewissenhaften und unparteiischen Tätigkeit sowie zur Verschwiegenheit und Bewahrung des so genannten Siebenergeheimnisses durch Eidesform auf Lebenszeit verpflichtet.

Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von Mitgliedern der Stadtkapelle Buchloe.



*Freuten sich gemeinsam mit den Geehrten: Landrätin Maria Rita Zinnecker (8. v. l.), BRK-Präsidentin Angelika Schorer (2. v. l.), Vermessungsamt-Leiter Günther Benker (l.), MdL Andreas Kaufmann (2. v. r.) und Bezirksrätin Johanna Hofbauer (r.). Bildrechte: Landkreis Ostallgäu/Stefan Leonhart*

Pressesprecher: Stefan Leonhart  
 Telefon 08342 911-303  
 Fax 08342 911-565  
 pressestelle@ostallgaeu.de

## **„bergaufland Ostallgäu“: Mountainbikepark Irsee erhält Förderung und Vorhaben für das Bürgerengagement erhalten finanzielle Unterstützung**

Das Entscheidungsgremium des Vereins zur Regionalentwicklung im Ostallgäu, „bergaufland“, hat das Projekt „Naturnaher Mountainbikepark mit Jumpline in Irsee“ für einen Zuschuss über das Förderprogramm LEADER befürwortet. Außerdem wurden bei der Sitzung Einzelmaßnahmen für eine finanzielle Unterstützung im Rahmen des eigenen über LEADER geförderten Projekts „Unterstützung Bürgerengagement“ ausgewählt. „Mit dem Mountainbikepark erhält das nördliche Ostallgäu ein neues, attraktives Freizeit-Angebot für die Bürgerinnen und Bürger. Ich freue mich zudem sehr, dass wir erneut tolle Vorhaben finanziell unterstützen können, die das Bürgerengagement in unserer Region stärken.“, sagt die erste Vorsitzende des Vereins, Landrätin Maria Rita Zinnecker.

*bergaufland*   
 OSTALLGÄU e.V.

Beim Projekt „Mountainbikepark“ vom Markt Irsee soll ein naturnaher Trail mit Jumpline entstehen. Auch ein Aufenthaltsbereich mit Sitzbänken, Tischen, Sonnensegel zur Verschattung, einem Trinkwasserspender sowie einer Serviceecke für kleinere Reparaturen ist geplant. Das Vorhaben trägt zu den Zielen „Familie/Jugend“,

„Ortsentwicklung und Wohnen“, „Kultur“ sowie „Erlebnisse und Produkte“ der Entwicklungsstrategie für das Ostallgäu bei. Dem Projekt stehen bei positiver Prüfung durch die zuständige Bewilligungsstelle rund 66.000 Euro an Fördermitteln über LEADER zur Verfügung. „Ein tolles Projekt, das zeigt, wie auf Initiative von Jugendlichen vor Ort konstruktive Maßnahmen ausgelöst werden können. Ganz im Sinne von LEADER!“ unterstreicht Veronika Hämmerle, LEADER-Koordinatorin am AELF Kempten.

Darüber hinaus wurden insgesamt elf Vorhaben im Rahmen des eigenen über LEADER geförderten Projekts „Bürgerengagement“ für eine finanzielle Unterstützung ausgewählt: Inklusive Angebote rund ums Radfahren, ADFC Ostallgäu-Kaufbeuren; Vorprojekt zur Entwicklung des denkmalgeschützten Pfarrhofs in Ebenhofen, Bürgerstiftung Biessenhofen; Bewegung und Gedächtnis, Bürgerstiftung Ostallgäu; Mobile Picknick-Hütten, Freundeskreis Rieden; Küche für den Pfrontner Bienenstadel, Imkerverein Pfronten e. V.; Ausstattung der Imker-AG an der Erich Kästner Schule Füssen, Lernen Fördern Füssen e. V.; Umgestaltung des Ambulanten Krankenpflegevereins in eine Nachbarschaftshilfe, Ambulanter Krankenpflegeverein Nesselwang e. V.; Vom Kinderspielplatz zum Mehrgenerationenplatz, SV Oberthingau e. V.; Zelt für Veranstaltungen, H-F-T Helferherz Günzach; Soundtechnischer Ausbau einer Event- und Konzertlocation, Kulturinitiative Füssen e. V.; Die NaTier-Schützer nehmen Platz, Förderverein der Realschule Marktoberdorf e. V.

Für diese Maßnahmen stehen nun insgesamt 30.000 Euro an finanzieller Unterstützung über LEADER und den „bergaufland“ bereit.

Weitere Informationen zum bergaufland Ostallgäu e. V. sowie zum Förderprogramm LEADER unter [www.bergaufland-ostallgaeu.de](http://www.bergaufland-ostallgaeu.de). Bei Fragen steht die Geschäftsstelle unter Telefon: 08342 911-687/-688 oder per E-Mail unter [info@bergaufland-ostallgaeu.de](mailto:info@bergaufland-ostallgaeu.de) zur Verfügung.

## Ein Jahr Solarrechner Ostallgäu: 1000 Nutzende pro Monat

Viele Bürgerinnen und Bürger im Ostallgäu haben bereits eine Photovoltaikanlage auf dem Dach. Weil die Preise für Photovoltaik-Module rapide gesunken sind, werden aktuell viele Anlagen neugebaut oder erweitert. Bei der Planung hilft der Solarrechner Ostallgäu. Er wird vom Landkreis kostenfrei und neutral unter der Internetadresse [www.solarrechner-ostallgaeu.de](http://www.solarrechner-ostallgaeu.de) zur Verfügung gestellt.

Derzeit sind knapp 25.000 Photovoltaik-Anlagen im Ostallgäu in Betrieb – Tendenz stark steigend. Um herauszufinden, ob das eigene Haus für eine Solaranlage geeignet wäre, kann man den Solarrechner Ostallgäu nutzen. Er ist seit einem Jahr online

und die Zugriffszahlen von durchschnittlich etwa 1000 Nutzenden pro Monat zeigen wie aktuell das Thema bei den Bürgerinnen und Bürgern ist. Der Solarrechner hält auch viele weitere Informationen rund um Rechtliches, Technik oder die konkrete Projektumsetzung bereit.

### **Anschaffung von Photovoltaikanlagen so günstig wie nie**

Der Photovoltaik-Preisindex von Solarserver weist einen Preisrückgang von knapp 40 Prozent bei hoch effizienten Solarmodulen (üblich im Wohngebäudebereich) seit Jahresbeginn aus. Das Fraunhofer ISE gibt für die Zeit von 2010 bis 2020 an, dass die Preise für PV-Module in dieser Zeit um 90 Prozent gesunken sind. Durch die große Einsparung beim Strombezug ist eine solche Anlage somit in der Regel hoch wirtschaftlich.

Der Solarrechner wird betreut von der Servicestelle Klima des Landratsamtes Ostallgäu. Weitere Informationen finden Sie unter [www.ostallgaeu.de/klima](http://www.ostallgaeu.de/klima). Kontakt: [klima@ira-oal.bayern.de](mailto:klima@ira-oal.bayern.de), 08342 911-961.

Pressesprecher: Stefan Leonhart  
Telefon 08342 911-303  
Fax 08342 911-565  
[pressestelle@ostallgaeu.de](mailto:pressestelle@ostallgaeu.de)

### **AOK-Gesundheitstipp: Hilfe bei Rückenschmerzen**

Ein falscher Tritt, zu schwer gehoben oder zu lange gesessen – schon sticht es im Kreuz. Wer kennt das nicht? Rückenschmerzen sind mittlerweile eine Volkskrankheit. Knapp zwei Drittel der Deutschen sind innerhalb eines Jahres davon betroffen. Schmerzen im unteren Rücken kommen dabei doppelt so häufig vor wie Schmerzen im oberen Rücken.

Oft lösen Verspannungen der Muskulatur oder eine kurzfristige Überlastung die Beschwerden aus. Diese Schmerzen lassen sich durch mehr Bewegung und eine spezielle Rückengymnastik lindern.

#### **Warum Bewegung gegen Rückenschmerzen hilft**

Die Wirbelsäule ist die Stütze unseres Körpers. Sie lässt uns aufrecht durchs Leben gehen, hält uns mobil und trägt die Last von Kopf, Rumpf und Armen. Durch regelmäßige Bewegung wird die Rückenmuskulatur gestärkt und leistungsfähig gehalten.

Weitere Tipps und Informationen erhalten Sie unter [www.aok.de/rueckentrainer](http://www.aok.de/rueckentrainer).

Bewegung ist also das A und O, um die Rückenmuskulatur zu stärken. Wer Rückenschmerzen vermeiden will, muss deshalb aktiv etwas dagegen tun. Doch wie bekommt man in einer stressigen Woche auch noch Sport unter?

Damit Sie ohne großen Zeitaufwand zu Hause direkt mit ersten Übungen loslegen können, schenken wir Ihnen ein AOK-Fitband mit Trainingsanleitung.



### NEUES VON DEN FUßSTAPFEN...

Liebe Leserinnen und Leser,

am 08. November hat uns die Hundeschule besucht. Dieser besondere Tag wird gestaltet von Hans-Günther Wagner, dem Leiter der Hundeschule in Wangen. Durch den Besuch der Hunde und die Begleitung von uns Erwachsenen bauen viele Kinder Hemmungen gegenüber den Tieren ab. Die Kinder erleben ebenso, welche Aufgaben es rund um ein Haustier gibt und welche Dinge dabei zu beachten sind.



Fotos: Silvia Möhwald

# Die Fußstapfen

...der andere Kindergarten, offen und inklusiv



Am 11.11. haben wir unser St. Martinsfest gefeiert. Wir sind mit unseren Laternen durchs Dorf gezogen und haben Licht ins Dunkle gebracht. Am Kirchplatz angekommen hat die blaue Gruppe das St. Martinsspiel vorgeführt. Der Eingang zur Kirche hat uns wunderbar als Bühne gedient. Wir danken dem Elternbeirat und den Helfern, dass wir so gut mit Gänsen und Punsch versorgt wurden.

Vielen Dank ebenfalls an Sebastian Häring und seinen Jungmusikern für die schöne musikalische Umrahmung unserer Feier.

Durch die Hilfe der Freiwilligen Feuerwehr Günzach konnten wir unser Fest reibungslos feiern, ein herzliches Dankeschön dafür!



*Nun wünschen wir Ihnen  
eine besinnliche Vorweihnachtszeit!*

Viele liebe Grüße vom  
Team der „Fußstapfen“

Anna Zech



## Veranstaltungen

### Veranstaltungen und Termine im Dezember und Januar

<b>Fr. 13.12. 19:00</b>	SV Immenthal, <b>Übungsschießen</b>
<b>Mi. 18.12. ab 11:30</b>	BLICKPUNKT GÜNZACH – <b>Mittagstisch</b> , Hirsch Günstach
<b>Fr. 27.12. 18:30</b>	SV Immenthal, <b>Neujahrsschießen</b>
<b>Sa. 28.12. ab 6:00</b>	<b>ABHOLUNG BLAUE TONNE</b> - Günstach und alle Ortsteile
<b>Sa. 28.12.</b>	MV Günstach, <b>Neujahrsläuser kommen in Günstach</b>
<b>So. 29.12.</b>	MV Günstach, <b>Neujahrsläuser kommen in die Ortsteile</b>
<b>Fr. 03.01. 18:30</b>	SV Immenthal, <b>Neujahrsschießen mit Preisverteilung</b>
<b>So. 06.01. 10:15</b>	FFW, <b>Jahreshauptversammlung</b> , Gemeindesaal Hirsch Günstach
<b>Mi. 08.01. 14:00</b>	<b>Handarbeitskreis Stricklieseln und Wollmäuse</b> , Schulstüble Günstach, KG Kirchplatz 2
<b>Do. 09.01. 20:00</b>	Jagdgenossenschaft Günstach, <b>Jagdessen</b> , Haus d. Gemeinschaft Immenthal
<b>Fr. 10.01. 19:00</b>	SV Immenthal, <b>Übungsschießen</b>
<b>Mi. 15.01. ab 11:30</b>	BLICKPUNKT GÜNZACH – <b>Mittagstisch</b> , Hirsch Günstach
<b>Fr. 17.01. 18:00</b>	SV Immenthal, <b>Vergleichsschießen gegen SV Untrasried</b> in Immenthal
<b>Fr. 24.01. ab 6:00</b>	<b>ABHOLUNG BLAUE TONNE</b> - Günstach und alle Ortsteile
<b>Die. 28.01. 19:00</b>	Tauschring Günstal, <b>Monatstreffen</b> , Schulstüble, Kirchplatz 2, KG, Seiteneingang
<b>Mi. 29.01. ab 11:30</b>	BLICKPUNKT GÜNZACH – <b>Mittagstisch</b> , Hirsch Günstach

### Tauschring Günstal

#### Stammtisch Tauschring

Der nächste Stammtisch findet im neuen Jahr am Dienstag, den 28.01.2025 um 19:00 Uhr im Schulstüble Günstach (Gebäude Kirchplatz 2, Günstach, Seiteneingang, im Keller) statt.



Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen, wenn sie neugierig sind!

Im Dezember findet KEIN TREFFEN statt.

Kontakt: [tauschring-guenztal-buero@freenet.de](mailto:tauschring-guenztal-buero@freenet.de)

*Ihr Tauschring Günstal*



## BLICKLICHT bietet 2025 einen Qualifizierungskurs zur Hospizbegleitung an

Der ambulante Palliativdienst Blicklicht sucht engagierte Ehrenamtliche, die Menschen in ihrer letzten Lebensphase begleiten möchten. Ab Februar 2025 bietet die gemeinnützige Organisation einen qualifizierten Vorbereitungskurs zur Hospizbegleitung an.

# BLICKLICHT

PALLIATIVE CARE BERATUNG BEGLEITUNG BILDUNG

Der Kurs thematisiert nicht nur die Begleitung bei Sterben, Tod und Trauer, sondern auch wichtige Aspekte wie Palliativpflege, Kommunikation, Spiritualität und persönliche Kraftquellen.

Interessierte können sich unter 08341-9602952 oder per E-Mail [info@blicklicht.org](mailto:info@blicklicht.org) melden.

## Familie, Bildung & Weiterbildung



### Virtueller Informationsabend der Fachstelle für Demenz und Pflege Schwaben:



FACHSTELLE FÜR  
DEMENTZ UND PFLEGE  
Schwaben



IGG  
Institut für Gesundheit  
und Generationen



Hochschule  
Kempten  
University of Applied Sciences

### „Die Pflegebegutachtung - Der Weg zum Pflegegrad“

Vortrag von Gabriele Hetz, Medizinischer Dienst Bayern

Erst wenn Menschen pflegebedürftig werden und einen Pflegegrad erhalten, haben sie Anspruch auf Leistungen der Pflegeversicherung. Doch ab wann bin ich pflegebedürftig? Wie wo und wann stelle ich den Antrag? Was bedeutet Pflegebegutachtung? Dieser virtuelle Vortrag gibt Ihnen einen Überblick, wie Sie den Antrag auf Pflegegrad stellen und was bei der Pflegebegutachtung passiert. Er richtet sich an alle am Thema Pflege Interessierten. **Termin: 22.01.2025 um 17 Uhr, Dauer: ca. 1,5 Stunden, kostenfrei**

Wo: online (Zoom), den Link erhalten die Teilnehmer\*innen nach Anmeldung.  
Anmeldung und Info: [info@demenz-pflege-schwaben.de](mailto:info@demenz-pflege-schwaben.de), Tel: 0831/2523-9702



### Anmeldung:

Beachten Sie bitte die angegebenen Kontaktdaten der jeweiligen Anbieter und ggf. den Anmeldeschluss bei der Anmeldung. Für einige Angebote gibt es eine begrenzte Anzahl an Plätzen. Diese werden nach Eingang der Anmeldung vergeben.



### Kostenlose Angebote:

Wir möchten Sie bitten, bei kostenlosen Veranstaltungen (mit Anmeldungen), genauso zuverlässig das Angebot wahrzunehmen, als hätten Sie selbst dafür Gebühren bezahlt. Bitte denken Sie daher z.B. bei Erkrankung daran, beim Veranstalter so früh wie möglich abzusagen. Somit können evtl. noch andere interessierte Teilnehmer:innen der Warteliste informiert werden und am Angebot teilnehmen

**Änderungen:** Das Angebot kann kurzfristigen Änderungen unterliegen

### Infobrief:

Sie möchten künftig kein Angebot vom Familienstützpunkt Obergünzburg mehr verpassen? Senden Sie uns eine E-Mail an [familienstuetzpunkt@kvostallgaeu.brk.de](mailto:familienstuetzpunkt@kvostallgaeu.brk.de) mit dem Vermerk „Aufnahme in den Verteiler“. Sobald es von uns etwas Neues gibt, erhalten Sie diese Informationen per E-Mail

### Erreichbarkeit:

Der Familienstützpunkt ist zu folgenden Zeiten erreichbar:

Montag von 8:00 - 10:00

Mittwoch von 7:45 - 08:45

Donnerstag von 8:00 - 11:00

In den Schulferien hat das Büro des Familienstützpunktes geschlossen

### Soziale Medien:

Folgen Sie uns auch in den sozialen Medien

[www.brk-ostallgaeu.de/familienstuetzpunkt-oberguenzburg](http://www.brk-ostallgaeu.de/familienstuetzpunkt-oberguenzburg)

[www.facebook.com/FamilienstuetzpunktOberguenzburg](https://www.facebook.com/FamilienstuetzpunktOberguenzburg)

[www.instagram.com/familienstuetzpunkt\\_obg](https://www.instagram.com/familienstuetzpunkt_obg)

### Familien-App

In der Familien-App des Landkreises Ostallgäu und der Stadt Kaufbeuren [familienapp-kf-oal.de](https://familienapp-kf-oal.de) finden Sie ebenso unsere Angebote, indem das jeweilige Stichwort/Thema/Veranstaltung in die Suchfunktion eingegeben wird

### Familienstützpunkt Obergünzburg

Gutbrodstraße 39, 87634 Obergünzburg,

Tel: 0152 56 79 02 28

[familienstuetzpunkt@kvostallgaeu.brk.de](mailto:familienstuetzpunkt@kvostallgaeu.brk.de)



Bitte jeweilige Anmeldekontakte im ausführlichen Programm beachten!

**Montag, 16.12. | 18:00 - 21:00 |**

Online-Workshop für werdende und junge Familien  
Schlaf, Kindlein schlaf... Basis-Wissen zum Thema Babyschlaf

**Dienstag, 07.01. - 25.02. | 14:30 - 15:45 |**

Für Kinder geboren August und September 2024  
FenKid-Kurs Block I

**Dienstag, 07.01. - 25.02. | 16:15 - 17:30 |**

Für Kinder geboren April und Mai 2024  
FenKid-Kurs Block II

**Dienstag, 07.01. - 25.02. | 17:45 - 18:45 |**

Kurs für werdende Mütter  
Fit mit Babybauch

**Dienstag, 07.01. - 25.02. | 19:00 - 20:00 Uhr |**

Ganzheitliches Beckenbodentraining für Mütter  
Deine starke Mitte

**Mittwoch, 08.01. - 29.01. | 09:00 - 10:00 |**

Kurs für Eltern mit Kindern im Alter von  
ca. 6 Wochen – 6 Monate  
Babymassage-Kurs

**Donnerstag, 09.01. | 9:30 - 11:00 |**

Kostenfreies Angebot für werdende und junge Mütter  
Stillcafé

**Donnerstag, 09.01. - 13.02. | 15:00 - 15:45 |**

Kurs für Kinder von 15 Monaten - 3 Jahren mit Begleitung  
Musikgarten®

**Dienstag, 14.01. | 10:00-11:30 |**

Online und kostenfrei: Ernährung bei Babys  
Babybrei trifft Fingerfood

**Freitag, 17.01. | 9:30-11:00 |**

Online und kostenfrei: Ernährung bei Babys  
Gut ernährt mit Muttermilch oder Säuglingsmilchnahrung

**Freitag 17.01. - 11.4. / alle 14 Tage | 11:00 - 12:00 |**

Ganzkörper-Workout für Mamas mit ihren Babys  
Kangatraining

**Mittwoch, 29.01. | 10:00-11:30 |**

Online und kostenfrei: Ernährung bei Babys  
Vom Brei zum Familientisch



**Auszug aus unserem neuen Herbst- / Wintersemester**

**Orientalischer Tanz - für Anfänger & Einsteiger mit Vorkenntnissen – 242K05.313**

Susanne Weindl-Maierbacher

**5 x Dienstag, 07.01.2025 - 04.02.2025 von 17:45 bis 18:45 Uhr**

Mädchenschule Obergünzburg, Kolpingraum, 2. OG, Klosterweg 12,

Kursgebühr: 53,00 €

**Pilates - Marianne Schmid 242G04.326**

**5 x Mittwoch, 08.01.2025 - 05.02.2025 von 09:00 bis 10:00 Uhr**

Mädchenschule Obergünzburg, Kolpingraum, 2. OG, Klosterweg 12,

Kursgebühr: 29,00 €

**Pilates - Marianne Schmid 242G04.327**

**5 x Mittwoch, 08.01.2025 - 05.02.2025 von 10:15 bis 11:15 Uhr**

Mädchenschule Obergünzburg, Kolpingraum, 2. OG, Klosterweg 12,

Kursgebühr: 29,00 €

**Pilates - Marianne Schmid 242G04.328**

**5 x Mittwoch, 08.01.2025 - 05.02.2025 von 17:30 bis 18:30 Uhr**

Jahnturnhalle Obergünzburg, Gymnastikraum 1. OG, Jahnweg 3

Kursgebühr: 29,00 €

**Musikgarten® für Kinder von 15 Monaten - 3 Jahren - Andrea Schmalholz 242J03.311**

**6 x Donnerstag, 09.01.2025 - 13.02.2025 von 16:00 bis 16:45 Uhr**

Familienstützpunkt Obergünzburg, Kursraum, 1. OG, Gutbrodstr. 39,

Kursgebühr für 1. Kind mit Begleitperson: 48,00 €

**Hatha Yoga: für Anfänger - Maren Weiß****242G03.302****5 x Montag, 13.01.2025 - 10.02.2025 von 18:00 bis 19:30 Uhr**Jahnturnhalle Obergünzburg, Gymnastikraum 1. OG, Jahnweg 3  
Kursgebühr: 42,00 €**Yin-Yoga: Energie im Fluss - Maren Weiß****242G03.305****5 x Montag, 13.01.2025 - 10.02.2025 von 19:45 bis 21:00 Uhr**Jahnturnhalle Obergünzburg, Gymnastikraum 1. OG, Jahnweg 3  
Kursgebühr: 35,00 €**Englisch B1 - Dagmar Schwenninger / Gabriele Rambaldini****242S01.324****4 x Montag, 13.01.2025 - 03.02.2025 von 18:30 bis 20:00 Uhr**Mädchenschule Obergünzburg, Raum 5, 2. OG, Klosterweg 12  
Kursgebühr: 36,00 € zzgl. Kopierkosten**Französisch B1 - „Voyages“ für Senioren - Gabriele Rambaldini****242S02.322****6 x Donnerstag, 16.01.2025 - 20.02.2025 von 08:30 bis 10:00 Uhr**Mädchenschule Obergünzburg, Raum 5, 2. OG, Klosterweg 12  
Kursgebühr: 54,00 € ab 6 Teilnehmer zzgl. Kopierkosten**Reparatur, Wartung und Pflege meiner Nähmaschine - Peter Pinder-Browne 242K04.305****1 x Donnerstag, 16.01.2025 von 18:00 bis 20:30 Uhr**Mädchenschule Obergünzburg, Raum 5, 2. OG, Klosterweg 12  
Kursgebühr: 17,00 € ab 5 Teilnehmer**Selbstbehauptungskurs für Frauen und Mädchen ab 16 Jahre – 242A07.300**

Heike Krautloher, Gleichstellungsstelle des Landkreises Ostallgäu

**2 x Donnerstag, 16.01.2025 - 23.01.2025 von 19:00 bis 21:30 Uhr**Jahnturnhalle Obergünzburg, Gymnastikraum 1. OG, Jahnweg 3  
Kursgebühr: 64,00 €**Vom Sammelfieber & dem kolonialen Blick des Allgäuer Kapitäns Karl Nauer – 242K01.300**

Dr. Martina Kleinert, Museumsleiterin

**1 x Freitag, 17.01.2025 von 18:00 bis 19:30 Uhr**Südsee-Sammlung und Historisches Museum Obergünzburg, Unterer Markt 2, EG und 1. OG,  
Eintritt: 8,00 € Anmeldung bei vhs erforderlich**Bewerbungstraining - interaktiv und praxisnah - Christian Schießl****242B03.300****1 x Freitag, 17.01.2025 von 18:30 bis 21:00 Uhr**Mittelschule Obergünzburg, IT-Raum, EG, Nikolausberg 5, Obergünzburg  
Kursgebühr: 16,00 € ab 5 TeilnehmerAnmeldung und Info über [www.vhs-oal-mitte.de](http://www.vhs-oal-mitte.de) oder zu den Geschäftszeiten über das Service  
Telefon 0800/ 664 52 56



## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Wir haben untenstehende Veranstaltungen geplant. Beachten Sie bitte auch die Anzeigen in der Tageszeitung und die Aushänge in den Geschäften.

### Handarbeitskreis Stricklieseln und Wollmäuse

**Der nächste Termin des Handarbeitskreises ist am  
Mittwoch, 08. Januar 2025 um 14.00 Uhr im Schulstüble**

Gleichzeitig bieten wir Ihnen einen Spiele-Nachmittag mit Spielen wie Mensch ärgere dich nicht, Halma, Mühle oder Memory, usw. an.



Euer Handarbeitskreis  
Stricklieseln und Wollmäus

### Das Team von „Blickpunkt Günstach“ bedankt sich zum Jahresende

- bei den zahlreichen Gästen unserer Veranstaltungen für ihr Kommen,
- bei den Kuchenbäckerinnen für ihre leckeren Torten und Kuchen,
- bei der Gemeinde für ihre Unterstützung jeglicher Art.

Ihr Team von „Blickpunkt Günstach“ und  
Gemeinde Günstach

Das Team Blickpunkt Günstach wünscht  
*eine schöne Adventszeit,  
frohe Stunden zur Weihnacht,  
Zeit für gute und fröhliche  
Gedanken zum Jahreswechsel  
und ein gutes gesundes Jahr 2025!*

## Mittagstisch Günstach

### Die nächsten Mittagstisch-Termine sind:

Mittwoch, 15. Januar 2025,

Mittwoch, 29. Januar 2025,

Mittwoch, 12. Februar 2025,

Mittwoch, 26. Februar 2025.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Wir informieren Sie rechtzeitig in der Zeitung.

Ihr Team von „Blickpunkt Günstach“ und der Gemeinde Günstach



## Mittagstisch Obergünstburg

Wenn Sie diesen Service in Anspruch nehmen wollen, ist es wichtig, sich mindestens einen Tag vorher telefonisch bei den Wirten anzumelden.

Den Mittagstisch gibt es von 12:00–14:00 Uhr.

Das Essen kostet mit einem kleinen Getränk 9,00 Euro.

### Termine im Dezember/Januar

Donnerstag, 12.12.2024 Gasthaus Grüner Baum, Tel. 443

Mittwoch, 18.12.2024 Restaurant Joy, Tel. 929 05 90

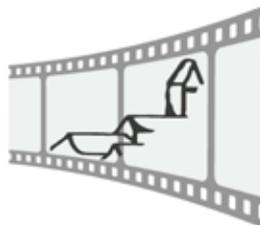
Donnerstag, 16.01.2025 Gasthaus Grüner Baum, Tel. 443

Mittwoch, 22.01.2025 Gateway to India, Tel. 97 21 86

Mittwoch, 29.01.2025 Restaurant Joy, Tel. 929 05 90



IM ALTEN RATHAUS  
OBERGÜNZBURG



**10. Januar: Winter's Bone**, Krimi-Drama, USA 2010, FSK 12, LZ 96 Min.

Die 17jährige Ree begibt sich auf die Suche nach ihrem Vater. Der hat das Haus seiner Familie als Kaution eingesetzt, und ist dann spurlos verschwunden. Getrieben von der Gefahr, ihr Zuhause zu verlieren, stellt sich das Mädchen gegen den Schweigekodex der örtlichen Gemeinde. Sie riskiert dabei ihr Leben, um ihre Familie zu retten. Unbeirrbar und aufrichtig kämpft sie sich durch ein schier unüberwindliches Gestrüpp aus Lügen, Ausflüchten und Bedrohungen. Bis sie im letzten, nicht mehr erwarteten Moment zur Wahrheit vordringt.

**24. Januar: Vor mir der Süden**, Dokumentarfilm, Deutschland 2019, FSK 0, LZ 117 Min.

Der preisgekrönte Regisseur Pepe Danquart begibt sich in diesem außergewöhnlichen Dokumentarfilm auf einen Roadtrip entlang der italienischen Küste – 3000 Kilometer, rund um den „Stiefel“, von Ventimiglia in Ligurien bis nach Triest. Danquart wiederholt damit 60 Jahre später die Reise des legendären Schriftstellers und Filmemachers Pier Paolo Pasolini. Wie einst Pasolini, porträtiert auch Danquart in dieser sehenswerten filmischen Momentaufnahme durch eindrucksvolle Bildeinstellungen ein Land im Umbruch und wirft einen kritischen Blick hinter die Kulissen von „Bella Italia“.

*Beginn jeweils um 19.30 Uhr; Ort: Marktplatz 3 in Obergünzburg / Eingang über Poststraße.  
Getränke und Knabbereien sind vorhanden. Wie immer ist der Eintritt frei – Spenden sind willkommen.  
Anmeldungen sind möglich und erwünscht unter Tel. 08372 77 93 (Fam. Mair),  
aber natürlich kann man auch ohne vorherige Anmeldung vorbeikommen.*



**18. Januar: Paddington 1**, 2014, LZ: 95 Min., Abenteuerfilm, FSK 0

Der liebe Bär Paddington wächst im peruanischen Dschungel bei seiner Tante Lucy auf, die ihm britische Kultur näherbringt und von London vorschwärmt. Nach einem Erdbeben schickt sie ihn per Schiff nach London. Dort kommt er mit einem Schild „Bitte kümmere dich um diesen Bären“ an. Eine freundliche Familie nimmt ihn auf, aber das Stadtleben überfordert ihn ganz schön – besonders, weil eine böse Tierpräparatorin hinter ihm her ist.

Empfehlung ab 8 Jahren

*Beginn 16.00 Uhr; Ort: Marktplatz 3 in Obergünzburg / Eingang über Poststraße.  
Getränke und Knabereien sind vorhanden. Wie immer ist der Eintritt frei – Spenden sind willkommen.  
Anmeldungen sind möglich und erwünscht unter Tel. 08372 77 93 (Fam. Mair),  
aber natürlich kann man auch ohne vorherige Anmeldung vorbeikommen.*

## Kultur & Umwelt



### Mehr Rindfleisch fürs Klima? Dinner & Vortrag

Am 5. Februar 2025 erfahren Sie bei einem spannenden Vortragsabend mehr über die Zusammenhänge zwischen Landwirtschaft, Nutztierhaltung, Klima und Ernährung. Vorab können Sie ein 3-gängiges Menü vom Rind genießen.



ÖKO-MODELLREGION  
GÜNZTAL

**Dinner: 18 – 20:00 Uhr**

**Vortrag: 20:00 Uhr**

**Ort: Gasthof Adler, Frechenrieden**

Anmeldung und weitere Informationen:

**[www.oekomodellregion-guenztal.de](http://www.oekomodellregion-guenztal.de)**



### Allgäuer Landsorten: Historische Getreidesorten feiern Comeback

Ein Stück Allgäuer Geschichte wird wieder lebendig: Die Öko-Modellregion Günztal feierte Anfang November in der Rapunzel-Welt in Legau einen wichtigen Meilenstein: die Rückkehr traditioneller Allgäuer Getreidesorten. Unter dem Label „Allgäuer Landsorten“ startet die neue Initiative, die alte Getreidesorten zurück in die Region bringt – vom Feld über die Mühle bis in die Backstube und ins Ladenregal. Die Initiative setzt auf Nachhaltigkeit, Vielfalt, regionale Wertschöpfung und den Erhalt eines Kulturgutes.

Dr. Klaus Fleißner von der LfL betont, dass vor allem die alten, so genannten Landsorten, die über Jahrhunderte in Bayern angebaut wurden, ein großes genetisches Potenzial bergen. Ihre Anpassungsfähigkeit an klimatische Veränderungen macht sie auch für die moderne Züchtung wertvoll, stärkt die Biodiversität und schlägt eine Brücke zwischen Tradition und Zukunft.

Die neue Website [www.allgaeuer-landsorten.de](http://www.allgaeuer-landsorten.de), Flyer und Etiketten sollen den Verbrauchern die Geschichte und den Wert von Produkten aus regionalen Landsorten näherbringen und den positiven Beitrag für Mensch und Umwelt verdeutlichen.

Weitere Informationen, Rezepte und Bezugsquellen unter:

[www.allgaeuer-landsorten.de](http://www.allgaeuer-landsorten.de) und [www.oekomodellregion-guenztal.de](http://www.oekomodellregion-guenztal.de)



„Initiative Allgäuer Landsorten stellt sich vor (von li. nach re.): Wendelin Blankertz (Donath Mühle), Rebecca Petschke (ÖMR Günztal), Nigel Siedel (Rapunzel Backstube), Michael Königsberger (Demeter-Landwirt).“ Foto: ÖMR Günztal



## Aufruf: Der Natur Raum geben!

Bis 2030 soll die landesweite Biotopverbundfläche 15 % der Offenlandfläche Bayerns be-tragen, so das Ziel der Bayerischen Staats-regierung. Aktuell beträgt sie 11,39 %. Leicht zu schaffen, sagen die einen. Doch wer sich ein bisschen näher damit beschäftigt, merkt schnell, das ist ein hohes Ziel. Als lokale Naturschutz Organisation will die Stiftung Kul-turlandschaft Günztal nicht nur ihren Teil dazu beitragen, sondern gleichzeitig aufzeigen, dass wir alle Teil der Lösung sein können.

Stiftung KulturLandschaft Günztal

„Im Günztal gibt es aktuell nur ein Drittel so viele Biotope wie im landesweiten Durch-schnitt und das, obwohl die Günz eine tragende Rolle für das Lebensraumnetzwerk Bayerns besitzt. Doch in Zeiten der Biodiversitätskrise sind solche Biotope von un-schätzbarem Wert.“, erklärt Lydia Reimann, Gebietsbetreuerin bei der Günztal Stif-tung.

Daher arbeitet die Stiftung bereits seit knapp 25 Jahren am Biotopverbund Günztal, einem Lebensraum-Netzwerk aus sogenannten Kerngebieten, Trittsteinen und Ver-bundachsen. Kerngebiete sind große, zusammenhängende Flächen, welche oft ver-schiedene naturnahe Biotoptypen umfassen wie beispielsweise Moore, Feucht- oder Streuwiesen. In diesen Gebieten finden unter anderem auch Arten einen Lebensraum, die so spezialisiert sind, dass sie nur noch dort vorkommen. Das Blaukernauge, eine Schmetterlingsart, ist ein solcher Spezialist. Es ist noch im Hundsmoor bei Westerheim und im Ketttershausener Ried zu finden. In solchen Kerngebieten fühlen sich aber auch Arten wohl, die weniger spezielle Bedürfnisse haben, sogenannte Generalisten. Trittsteine hingegen sind deutlich kleinere Gebiete, in denen sowohl spezielle Arten als auch Generalisten erst mal alles Wichtige zum Leben finden. Sie dienen den Arten auch als kurze Zwischenstationen für Wanderbewegungen innerhalb der Landschaft. Die Verbundachsen, wie der Name schon sagt, verbinden alle Teilbereiche miteinander. Sie sorgen dafür, dass von einem Kerngebiet in ein anderes gewandert werden und eine stabile Population aufgebaut werden kann. Mit Zwischenstopp auf einem



*Um selten gewordene Arten wie das Blaukernauge, oder den Schwalbenwurz-Enzian nicht ganz zu verlieren, müssen wir ihnen wieder mehr Lebensraum zugestehen. (Foto: Achim Buhani)*



Trittstein oder auch direkt. Verbundachsen sind meist linienförmige Strukturen wie zum Beispiel Ackerrandstreifen, Waldränder, Ufer-säume oder Hecken.

Soweit der Plan, das naturschutzfachliche Konzept namens Biotopverbund. Doch um dieses Konzept weiter führen zu können und auszuweiten, fehlt es Naturschutzorganisationen wie der Stiftung Kulturlandschaft Günztal meist an einem ganz essenziellen Baustein, der Fläche. Doch die ist knapp geworden. Wohnungen, Firmen, Landwirtschaft, Freizeit, Photovoltaik, das alles braucht Platz. Und trotzdem „Es ist längst nicht nur Aufgabe des Naturschutzes das Netzwerk des Lebens zu stabilisieren.“ so Lydia Reimann. „Kirchen, Verbände, Wirtschaft, Behörden, Landwirtschaft und Private – alle sollen und können hier mithelfen. Und zwar mit einem Stückchen Fläche. Denn das Konzept des Biotopverbundes ermöglicht es, auch kleine Teilflächen in wertvolle Lebensräume zu verwandeln. Mit einigen Gemeinden, Firmen oder Landwirt\*innen arbeitet die Stiftung bereits seit vielen Jahren eng zusammen und integriert Straßensäume, Zwickel-Flächen oder sogenannte Ehdä Flächen in kleine Biotop-Bausteine.

Auch im aktuellen Projekt „Insektenfreundliches Günztal“, welches Teil des Bundesprogramms für Biologische Vielfalt ist und vom Bundesamt für Naturschutz und vom Bayerischen Naturschutzfonds gefördert wird, geht es im Grunde darum, der Natur mehr Raum zu geben. Stark im Fokus stehen hier die sogenannten Mikrohabitat-Inseln. Sie bestehen aus fünf wichtigen Lebensraumbausteinen, die Insekten zum Leben benötigen und können unkompliziert auf landwirtschaftlich genutzten Flächen, auf Firmengeländen oder auch auf bislang ungenutzten Gemeindeflächen angelegt werden. Die Kosten dafür werden komplett vom Projekt übernommen. Aber auch großflächige Ansätze wie die extensive Bewirtschaftung landwirtschaftlich genutzter Flächen, die Aufwertung sogenannter Ehdä-Flächen von Gemeinden oder die Wiederaufnahme der extensiven Bewirtschaftung brachgefallener Flächen sind Teil des Projektes. All diese Maßnahmen, egal wie klein oder groß sie sind, tragen dazu bei, die Anzahl an Biotopflächen im Günztal zu vergrößern.

„Aktuell beträgt die Summe der Flächen, die wir im Projekt als Biotopfläche dazu gewonnen haben, 33 ha und es sollen noch viele Hektar folgen.“, so Sebastian Hopfenmüller, Projektmanager Naturschutz bei der Günztal Stiftung. „Unser Aufruf geht daher an alle. Gemeinden, Kirchen, Unternehmen, Vereine, Private, alle sind dazu aufgerufen zu prüfen, ob sie ein kleines Stück Fläche übrighaben, welches nicht genutzt wird und naturschutzfachlich aufgewertet werden kann.“ Im ganzen Günztal liegt noch viel Potenzial für die Erweiterung des Biotopverbundes, da ist sich die Stiftung Kulturlandschaft Günztal sicher.

„Um die Folgen der bereits stattfinden Biodiversitätskrise zumindest abzumildern,

müssen wir alle jetzt aktiv werden.“, so Lydia Reimann.hrift: Um selten gewordene Arten wie das Blaukernauge, oder den Schwalbenwurz-Enzian nicht ganz zu verlieren, müssen wir ihnen wieder mehr Lebensraum zugestehen.

Stiftung Kulturlandschaft Günztal  
Bahnhofstr. 38, 87724 Ottobeuren  
Tel.: 08332 790538 Mobil: 0170 555 6060  
Mail: info@guenztal.de Web: www.guenztal.de



# EINLADUNG zum INSTRUMENTEN KENNENLERTAG

**16. MÄRZ 2025  
13.30 Uhr  
im Hirschaal**

**Wir bilden  
aus**

Blockflöte  
Querflöte  
Klarinette  
Saxophon  
Trompete  
Horn  
Tenorhorn  
Tuba  
Posaune  
Schlagzeug

**Du hast INTERESSE?**

*Dann komm vorbei und  
probiere die Instrumente aus!*

**Wir freuen uns auf Dich**

**Zum EINSTIEG  
auch Blockflöte**

**Musikverein Günzach**

**Jugendvertreterin Evi Polanka**

Handy: 0151/50783723

[jugendausbildung@mv-guenzach.de](mailto:jugendausbildung@mv-guenzach.de)



### Akkordeonclub Günzach zu Besuch im Schwarzwald



Am 9. November 2024 fand das Jubiläumskonzert zum 90-jährigen Bestehen des Harmonikaverains Geroldseck (HVGR) im Schwarzwald statt.

Hierzu war das befreundete Akkordeonorchester Wildpoldsried geladen, welches wiederum den Akkordeonclub Günzach anfragte, ob dieser nicht den Verein mit in den Schwarzwald begleiten wolle. Nach Zusage wurde über den Sommer hinweg hierfür schon ausgiebig gemeinsam geprobt, was allen Musikerin großen Spaß machte.

Der HVGR im Schwarzwald gestaltete gemeinsam mit dem Akkordeonorchester Wildpoldsried/Günzach das Programm. Beide Orchester zeigten ihr Können einzeln und gemeinsam und begeisterten das zahlreiche Publikum. Das Konzert bot ein buntes Programm mit Werken von Komponisten wie Rudolph Würthner bis hin zu Peter Schilling. Es war ein sehr schöner Abend und die Musiker erhielten tosenden Beifall.

Im Vorfeld des Konzertes gestaltete der Schwarzwälder Gastverein den Allgäuern ein kleines Rahmenprogramm mit Besichtigung einer Hammerschmiede in Reichenbach sowie einer Burgführung auf Burg Geroldseck, was sehr gelungen war. Auch für das leibliche Wohl war ausreichend gesorgt.

Die Musiker aller Orchester waren sich am Ende einig. Ein solch schönes Wochenende sollte wiederholt werden.

*Annette Holzapfel*

Foto: Annette Holzapfel





## H-F-T erfolgreich beim 4. Bosselturnier des TSV Günstach

Am 24.11.2024 hat die Mannschaft vom H-F-T den 4.ten Platz beim Turnier erzielt. Wir bedanken uns für die Teilnahme und freuen uns auf das nächste Turnier.



*Auf dem Foto v.l.n.r.: Carola Feneberg-Fahrni (Beisitzerin), Tamara Gött (2. Vorsitzende), Britta Gött (Schriftführerin) und Werner Lerch (Beisitzer). Text und Foto: Verein*

## Helfferherz ist zweitgrößter Verein in Günstach

„H-F-T Helfferherz ist mittlerweile der zweitgrößte Verein in der Gemeinde mit 602 Mitgliedern“, stellte Dritter Bürgermeister Rudolf Rauscher in der Jahresversammlung des 2012 von Uwe Fahrni gegründeten Hilfsvereins fest. Der Vereinsgründer starb im vorigen Jahr, sodass neue Amtsträger gewählt werden mussten. Rauscher lobte das ehrenamtliche Wirken des Vorstands und dankte für den hohen Einsatz aller Verantwortlichen. Mit 16.600 Euro an jährlichen Förder- und Unterstützungshilfen wurde im laufenden Zeitraum eines der höchsten Ergebnisse erzielt.



Der neue Vorsitzende Daniel Feneberg freute sich, dass ein Ausflug für die Vorschulkinder der Kindergärten Günstach und Ebersbach zum Baumwipfelpfad Scheidegg durchgeführt werden konnte. Auch fand ein Vereinsausflug nach Nördlingen und zur Burg Katzenstein statt. Zahlreiche Vereinsmitglieder beteiligten sich an der Aktion Sauberes Allgäu und sammelten im Günstacher Gemeindebereich über einen Kubikmeter Müll ein. Unter dem Motto „Dabeisein ist alles“ gestaltete sich die Teilnahme am gut besuchten Aktionstag Offene Turnhalle des TSV Günstach.



Den Bericht über die finanzielle Lage erstattete Kassenchefin Marion Bickel. Die größten Unterstützungen erfuhren die Kinderonkologie Augsburg und die Tafel Marktoberdorf mit je 1500 Euro sowie der Markt Obergünzburg als Weihnachts-spende für bedürftige Menschen im Günztal mit 2500 Euro. Fördergelder gingen auch an das SAPV-Team und die Hospizstiftung Kaufbeuren-Ostallgäu. Darüberhinaus wurde mehreren Familien in schwierigen Lagen geholfen. Diese Hilfen konnten nur durch die Mitgliederbeiträge und weitere Spenden von Firmen und Privatpersonen vergeben werden.

In der Versammlung wurden die nächsten Aktionen des Vereins genannt wie die Teilnahme mit einem Stand am Weihnachtsmarkt in Obergünzburg, einem Ausflug für Vorschulkinder eines Kindergartens und der Wiederaufnahme des beliebten Fußball-Hobbyturniers auf dem Günzacher Sportplatz. Vorsitzender Feneberg dankte allen Helferinnen und Helfern, die sich am Vereinsgeschehen beteiligten sowie allen Spendern und Sponsoren. Er freute sich besonders über die Spende von 2200 Euro von der Adventsfenster-Aktion in Ebersbach sowie über das Sponsoring der Firma King God State in Günzach und des Busunternehmens Deniffel Obergünzburg.

*Alfred Bickel*

### Obergünzburger Weihnachtsmarkt



Am 29. und 30.11.2024 war der H-F-T Helferherz Günzach beim Weihnachtsmarkt in Obergünzburg dabei und hat gute Erfolge erzielt, viel Spaß gehabt und sich über sehr nette Menschen gefreut, die zum Stand kamen und das Angebot an Essen und Trinken sehr wertgeschätzt und gelobt haben.

Der H-F-T bedankt sich bei allen Spendern, Mitgliedern und Gönnern des Vereins für das Jahr 2024.

*Text und Foto: Verein*



*„Ho,ho,ho....*

*Wir wünschen euch kuschelig warme -  
leuchtend besinnliche - himmlisch ruhige -  
engelschöne - kalorienbombige und rentierstarke  
Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2025.“*

Die Vorstandschaft



## Einladung zum Jagdessen

Die Jäger der Jagdgenossenschaft Günstach laden alle Mitglieder am

**9. Januar 2025 um 20.00 Uhr ein ins Haus der Gemeinschaft  
nach Immenthal zum**

## Jagdessen

Für die Essensplanung ist eine **Anmeldung bis 31.12.2024** nötig.

Pro Mitglied sind zwei Personen herzlich willkommen.

Telefonische Anmeldung oder auch per WhatsApp bei:

Vetter Siegfried 01733717835

Immerz Helmut 01744615961



### BOSSSELCLUB #2 HOLT DEN SIEG BEIM 4. GÜNZACHER BOSSELTURNIER



Am Sonntag-Nachmittag, den 24.11.2024, fand in der Turnhalle Günstach das 4. Gruppen- & Vereineturnier im „Bosseln“ statt. Bosseln ist eine Sportart, die dem Eisstockschießen ähnelt, die aber nicht auf dem Eis, sondern in der Halle gespielt wird. Sieger des Turniers wurde heuer der Bosselclub #2 des TSV Günstach. Somit durfte wieder ein neues Team den Wanderpokal in Empfang nehmen. Im Jahr 2017 gewann die Gruppe Schützen „Zielsicher“ (Herren-Mannschaft des Schützenvereins Immenthal), 2019 die Frauen-Gymnastikgruppe und 2022 die Tennisabteilung des TSV Günstach.

TSV-Vorstand Andi Fleschutz durfte dieses Mal 16 teilnehmende Mannschaften begrüßen, die in vier Gruppen aufgeteilt „Jeder gegen Jeden“ spielten. Darunter waren zum Teil reine Frauen-Teams, Männer-Mannschaften sowie gemischte Mannschaften. Auch einige Kinder waren unter den Teilnehmern. Dies ist möglich, da Frauen und Kinder auf einer verkürzten Bahn schieben.

In den drei Stunden wurden 48 Partien und 32 Latttschiessen auf den 2 Bosselbahnen ausgetragen. Dabei wurden die Spiele äußerst fair und diszipliniert durchgeführt. Die TSV Vorstände Robert Magerl und Andi Fleschutz gratulierten den teilnehmenden Vereinen und Gruppen und bedankten sich bei allen Helfern und Unterstützern des 4. Günstacher Bosselturniers. Mittlerweile haben sich schon eifrige Bosselspieler zum wöchentlichen Spiel am Donnerstag-Vormittag gefunden. Wer Interesse zum Mitspielen hat, kann sich bei Andi Fleschutz unter der Telefon-Nummer 0171/7259983 melden.



## Ergebnis 4. Günzacher Bosselturnier:

- |                        |                      |                      |
|------------------------|----------------------|----------------------|
| 1. Bosselclub #2       | 7. Frauen-Gymnastik  | 13. Tennis           |
| 2. Akkordeonclub       | 8. Tennis-AH         | 14. Gemeinderat      |
| 3. Fussball-AH         | 9. Bosselpiraten     | 15. Schützen-Traum   |
| 4. Helfer-Herz HFT     | 10. TSV Obergünzburg | 16. Dorfgemeinschaft |
| 5. Schützen-Zielsicher | 11. Bosselclub #1    |                      |
| 6. Theaterverein       | 12. Feuerwehr        |                      |

## IM NAMEN DES TSV GÜNZACH EIN HERZLICHES „DANKE-SCHÖN“ ...

... allen Kuchen- und Tortenbäcker,  
... allen Helfern beim Auf- und Abbau,  
... dem Damenteam bei der Verpflegung,  
... dem Schiedsrichterteam an den Bahnen,  
... unserem Office beim Auswerten der Spiele,  
... allen teilnehmenden Vereinen am Bosselturnier,  
... dem Musikverein für die Überlassung des Musikraumes,  
... dem Reinigungsteam der Gemeinde-Turnhalle,  
und allen die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

## MELDUNGEN VOM TSV GÜNZACH

**NORDIC-WALKING TREFF:** Jeweils am Dienstag und Freitag treffen sich die Nordic-Walker am Immenthaler Weg zum Laufen! Interessenten sind jederzeit willkommen! Aktuelle Anfangszeit (Winterzeit: 14:00 Uhr) weitere Auskünfte unter der Tel. 7958 Margot Stelzl und Tel. 1547 Sigrun Fleschutz

### NORDIC-WALKING – EIN SPORT FÜR JEDEN

Nordic-Walking ist eine Sportart für jedermann, auch jeder Altersstufe. Nordic-Walking ist dynamisches Gehen mit speziell entwickelten Stöcken. Es ist ein Ganzkörpertraining, steigert die Kondition und die Herz-Kreislaufleistung, fördert die Durchblutung und stärkt das Immunsystem, trainiert effektiv die verschiedenen Muskelgruppen des Oberkörpers, löst Verspannungen und verbessert die Beweglichkeit im Schulter- und Nackenbereich, steigert den Kalorienverbrauch und hilft so bei regelmäßigem Training bei der Gewichtsreduktion, entlastet den Bewegungsapparat, erhöht durch die Stöcke die Sicherheit und beugt Stürzen vor.

Seit Mai 2004 besteht die Abteilung Nordic-Walking beim TSV Günzach.

Nordic-Walking kann man nahezu bei jedem Wetter durchführen und aufgrund des Radwegs nach Obergünzburg können wir auch im Winter gefahrlos unserem Sport nachgehen.

Das gemeinsame Sporteln macht Spaß, spornt an und verbindet. Alleine würde sich mancher sicherlich bei schlechterem Wetter nicht aufraffen. In unserer Gruppe läuft jeder wie er kann, wir gehen gemeinsam los und am Ende treffen wir uns alle wieder zur abschließenden Gymnastik, somit hat auch jeder einen Trainingseffekt. Durchschnittlich sind wir 5-10 Walker.



## **FITNESSRAUM: GERÄTE-EINWEISUNG**

Wer Interesse an der Benutzung der Geräte im Fitnessraum bzw. der Wärmekabine in der Turnhalle hat, braucht eine ordentliche Einweisung. Andi Fleschutz ist im Oktober und November immer freitags um 17:30 Uhr in der Turnhalle. Die Einweisung dauert ca. 30 Minuten. Falls diese Termine nicht passen, kann auch ein separater ausgemacht werden. Einfach unter [Andreas@Fleschutz.de](mailto:Andreas@Fleschutz.de) melden.

## **FITNESS & WELLNESS BEIM TSV GÜNZACH UNSCHLAGBAR GÜNSTIG**

Neben den klassischen Sportmöglichkeiten bietet der TSV Günstig seinen Mitgliedern seit einiger Zeit ein umfangreiches Fitness- & Wellnesspaket. Ob Muskelaufbau, Fitness oder Rekonvaleszenz nach einer Verletzung vieles steht den Mitgliedern zur Verfügung und dies alles ohne Mehrkosten. Interessierten wird der Gebrauch der Geräte ausführlich erklärt.

Und nach dem Sport geht es zur Entspannung in die Infrarot-Wärmekabine. Wirkung der Infrarotstrahlen: Stressabbau, Schmerzlinderung im Nacken- und Rückenbereich, Entgiftung, Stärkung des Immunsystems, Durchblutungsfördernd, Entspannung der Muskeln

Neugierig geworden und interessiert? Dann einfach bei Andi Fleschutz unter der Tel. 0171/7259983 melden und Termin ausmachen.

## **SPORTPROGRAMM FÜR JUNG UND ALT: ATTRAKTIVES PROGRAMM FÜR DIE TURNHALLESAISON 2024/2025**

Am Montag findet die Frauengymnastik mit Waltraud Häring am frühen Nachmittag von 14:00 bis 15:00 Uhr statt. Von 15:30 bis 16:45 Uhr unter der Leitung Simone Richter findet das Eltern-Kind-Turnen im Alter von 2-4 Jahren statt. Von 17:00 bis 18:30 Uhr sind die Kinder und Anfänger der Karate-Abteilung aktiv. Anschließend ab 18:30 bis 20:00 Uhr sind die Erwachsenen der Karate-Abteilung von Rudi Biedler dran.

Am Dienstag-Nachmittag von 15:00 bis 16:00 Uhr ist das Kinder-Turnen für 4 bis 5-jährige Turn-Tiger unter der Leitung von Katrin Thoiss. Von 16:15 bis 17:15 Uhr findet das Kinder-Turnen „Wirbelwind“ für 6-7-jährige, geleitet von Christiane Liebherr statt. Ab 20:00 Uhr ist die Badminton-Gruppe mit Jörg Jakele aktiv.

Am Donnerstag spielt die Bossel-Gruppe von Paul Lang von 10:00 bis 12:00 Uhr in der Turnhalle. Von 17:00 bis

20:00 Uhr findet am Donnerstag der 2. Trainingsblock (analog Montag) bei den Karatekas unter der Leitung von Rudi Biedler statt.

Am Freitag von 16:00 bis 17:30 Uhr gibt es Kinder-Hockey mit Andi Fleschutz, danach wird von 18:00 bis 20:00 Uhr Tischtennis gespielt. Von 20:00 bis 21:30 Uhr findet Pickleball mit Jürgen Frick statt.

Am Samstag-Abend von 18:00 bis 20:00 Uhr trainiert die Break-Dance Gruppe von Maurice Schober.

Am Sonntag-Abend von 19:30 bis 21:30 Uhr trifft sich die Gymnastik- und Ballspiel-Gruppe unter der Leitung von Manfred Lingenhöl und rundet das Wochenprogramm des TSV Günstig ab.

Daneben gibt es noch 11 Gruppen, die von Montag bis Donnerstag, vormittags, nachmittags oder abends Indoor-Cycling auf den 7 Rädern betreiben. Des Weiteren besteht für die TSV-Mitglieder die Möglichkeit, unentgeltlich die Fitnessgeräte wie Laufband, Multi-Tower, Crosstrainer und Vibrationsplatte im Fitnessraum zu benutzen. Das gleiche gilt auch für die Wärmekabine, die bis zu 4 Personen Platz gewährt. Informationen zum TSV Günzach und Kontaktmöglichkeiten sind auf [www.tsvguenzach.de](http://www.tsvguenzach.de) oder bei [Andreas@Fleschutz.de](mailto:Andreas@Fleschutz.de) erhältlich.



*Andreas Fleschutz, 1. Vorstand TSV Günzach*



## **ELTERN-KIND-TURNEN des TSV Günzach**

Liebe Mamas & Papas!

Ab **Montag, 02.12.2024** startet erneut das Eltern-Kind-Turnen unter der Leitung von **Simone Richter**.

Dieses Kinderturnen richtet sich an alle Kinder im **Alter von 2-4 Jahren** in Begleitung eines Elternteiles bzw. Erwachsenen.

Beginn ist um **15.30 Uhr** mit dem gemeinsamen Aufbau der Bewegungs- und Turnlandschaften, Aufwärmübungen, Geräteübungen und dem Abbau bis **16.45 Uhr**.

Bei Fragen könnt ihr euch gerne bei Simone unter: **0162/3577001** melden oder ihr kommt einfach montags in die Turnhalle.



Aufgrund der Bundestagswahl und den damit verbundenen gesetzlichen Regelungen kann der am 23. Februar geplante Faschingsumzug in Ronsberg nicht stattfinden.

In einer außerordentlichen Sitzung berichteten Madeleine Michels und ihre beiden Stellvertreter Michael Mayer und Monja Nett den Vorstandschäftsmitgliedern von einem kurzfristigen Termin bei den Ronsberger Bürgermeistern Michael Sturm, Anita Franke und Stefan Schindele und die weitere Vorgehensweise hinsichtlich des am 23. Februar geplanten Faschingsumzugs in Ronsberg.

Die Tatsache, dass am 23. Februar in Deutschland Wahlsonntag sein soll, stellt die kleine Gemeinde aus dem Ostallgäu vor neue Herausforderungen. Können alle zur Briefwahl motiviert werden? Können das Wahllokal oder die Umzugsstrecke verlegt werden? Alles Ideen, um den Faschingsumzug wie es ihn seit 1987 am Sonntag vor dem Faschingssonntag in Ronsberg gibt, durchzuführen. Aber diese Tradition muss nun 2025 zum ersten Mal weichen.

Nach Prüfung der Verfügbarkeiten von Zeltverleih, Sanitäranlagen, Security, BRK, gebuchten Bands und vielen kleinen weiteren Rahmenbedingungen kam der Ausschuss zum Ergebnis, dass der 1. Faschingsumzug in Ronsberg 2025 nun am 16. Februar stattfinden wird. Durch die aller Wahrscheinlichkeit nach stattfindenden vorgezogenen Wahlen, muss die fast einjährige Vorbereitungszeit des Vereins komplett neu aufgerollt werden. Sämtliche Vertragspartner mussten neu abgefragt und bestehende Verträge umgeschrieben werden. Außerdem muss nun auch eine ordentliche Summe an Mehrkosten in Kauf genommen werden. Dies bedeutet so kurz vor dem Fasching nochmals einen riesigen Berg Arbeit für alle beteiligten ehrenamtlichen Helfer im Ronsberger Faschingsverein. „Wir setzen nun auf das Verständnis der Ronsberger sowie die Unterstützung der Vereine, der Wagenbauer und Umzugsteilnehmer und freuen uns trotzdem auf einen großen, bunten Fasching in Ronsberg“, so Präsidentin Madeleine Michels.



## Alle Faschingstermine 2025 auf einen Blick

- Kartenvorverkauf 02. Januar 2024, 19.00 – 21.00 Uhr in der Mehrzweckhalle.  
Restkarten sind ab Freitag, 03.01. bei der Bäckerei Glas in Ronsberg erhältlich
- Kaffee- und Hofball 11. Januar
- **1. Faschingsumzug 16. Februar**
- Battle of the Crown 21. Februar
- Schafkopfabend 26. Februar
- Jubiläumsparty mit 87° 28. Februar
- 2. Faschingsumzug 02. März



Gerne nehmen wir Anmeldungen für die Faschingsumzüge entgegen. Das Anmeldeformular steht auf unserer Homepage [www.faschingsvereinronsberg.de](http://www.faschingsvereinronsberg.de) zum Download bereit.

Ihr Ansprechpartner:  
Stefanie Hartmann  
E-Mail: [sh@faschingsvereinronsberg.de](mailto:sh@faschingsvereinronsberg.de)  
Telefon: 08372 9238743



## Nikolausschießen mit Adventfeier

Zum traditionellen Nikolausschießen kamen 60 Schützinnen und Schützen ins Haus der Gemeinschaft. Ausgeschossen wurden Hefenikoläuse der Bäckereien Scheitle und Kohlhund. Auch unsere „Jüngsten“ zwischen 6 und 12 Jahren waren wieder mit Begeisterung beim Schießen mit dem Lichtgewehr dabei. Beste Lichtgewehr-Schützin wurde Lina Hartmann mit 70,6 Ringe, das beste Blattl schoss Sophia Epp mit einem 79,1 Teiler.



Schützenverein  
Immenthal e.V.  
Gegründet 1889



Im Laufe des Abends stimmten uns Anne Schwarz-Gewallig und Thomas Hartmann mit ihren Weihnachtsgeschichten auf die Adventszeit ein. Dazu gab es selbstgebackene Laible, Nüsse und Lebkuchen. Der Nikolaus war wohl auch schon unterwegs



und stellte für unsere Jugend ein Säckchen, gefüllt mit Süßigkeiten und einem Spiel vor die Tür. Danke lieber Nikolaus!

### Die besten Ergebnisse:

Platz	Jugendklasse	Ringe/ Teiler	Allgemeinklasse	Ringe/ Teiler	Auflageklasse	Ringe/ Teiler
1	Anika Rauscher	99,3 R	Erika Daufratshofer	101,6 R	Josef Eggel	104,9 R
2	Nils Daufratshofer	60,3 T	Anna Forderer	14,1 T	Harald Pabst	5,3 T
3	Ludwig Daufratshofer	90,1 R	Tobias Egger	100,7 R	Hans Ganser	103,2 R
4	Florian Waibel	98,4 T	Thomas Hartmann	27,4 T	Karolina Waibel	24,4 T
5	Franziska Kirchmer	88,4 R	Kilian Daufratshofer	99,5 R	Johann Eggel	101,8 R
6	Aurelia Weber	145,0 T	Thomas, Egger	33,0 T	Leo Egger	37,3 T

Wir wünschen euch Allen ein gesegnetes, besinnliches, aber auch fröhliches Weihnachtsfest im Kreis Eurer Familien und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

*Cornelia Moser  
Schriftführerin*

### Weihnachts- und Neujahrswünsche des RC Allgäu



Auch wenn das Jahr 2024 für den RC Allgäu sehr erfolgreich war, so darf die aktuelle Situation auf unserer Welt nicht ignoriert werden.

Wir wünschen deshalb allen Menschen, dass sie die Vorweihnachtszeit zur Besinnung nutzen und mit dem Willen zu Frieden und Freiheit ins neue Jahr starten.

Den Mitgliedern und ihren Angehörigen, den Sportlerinnen und Sportlern, den Sponsoren und Unterstützern, den Menschen in und um Günzach und allen Unterstützern, wünschen wir von Herzen eine ruhige Weihnachtszeit und einen gesunden und friedlichen Start ins Jahr 2025.

### 47. AOK-Winterlauf-Serie, Michael Bauer trotz Beschwerden am Start

Michael Bauer aus Obergünzburg nahm trotz Beschwerden mit dem Ischias-Nerv an einem Lauf in Augsburg teil. Es war der Auftakt der 47. AOK-Winterlauf-Serie. 160 Starter gingen auf die 9 km Laufstrecke. Er kam als 95. der Gesamtwertung ins Ziel und wurde in der AK 55, Platz 7 mit 42:13 min.



## **Radsport - Ein gutes Jahr für den RC Allgäu - 15 Jahre RC Allgäu**

Seit der Gründung 2009 entwickelt sich der RC Allgäu mit Sitz in Günzach stetig positiv. Die Anzahl der Mitglieder nahm über die Jahre zu und der Verein ist mittlerweile eine nicht mehr wegzudenkende Größe im süddeutschen Raum. 2024 hatten wir 10 Neuzugänge.

Der RC Allgäu hat 2024 mit der dritten Auflage der Tour de Allgäu eine tolle Veranstaltung auf die Beine gestellt und es war ein voller Erfolg. Noch mehr Teilnehmer als 2023 kamen und dazu haben wir noch eine Jugend-Tour de Allgäu für U 17 männlich und weiblich eingebaut. Es waren auch wieder zahlreiche UCI-Sportler am Start. Die Rennen in Schweinlang und Burggen wurden von den Beteiligten mit zu den schönsten Radrennen im Allgäu gezählt und sie haben den guten Ruf der Veranstaltung - auch unseren Ruf - weiterhin bestätigt und auch ausgebaut. Auch unser Bekanntheitsgrad im Kreise der Aktiven stieg weiter an.

Ähnlich wie bei großen Rundfahrten begann unser Event mit einem Bergzeitfahren - einem Prolog - vor herrlichen Kulisse am Tag eins der „Tour de Allgäu“ am Freitag. Dieses Einzelzeitfahren führte von Unterthingau hoch nach Schweinlang. Dort fand dann am Samstag ein Rundstreckenrennen statt auf unserer seit Jahren bekannten und beliebten Strecke durch die Allgäuer Lande. Am darauffolgenden Sonntag fand die nächste Veranstaltung bei unseren Freunden von der Concordia in Burggen statt. Selbstverständlich auch mit den dazugehörigen Leader-Trikots. Für alle Tage hatten sich über 120 KT-Elite Fahrer aus insgesamt 18 Teams angemeldet. Davon sind sogar 8 UCI-Teams. Mit Transponderwertung hatten wir am Ende auch eine Gesamtzeit für den Leader und den besten U 23 Fahrer, sowie die Mannschaftswertung. Sieger wurde Andrin Zuger von Knippcycling Schär gärten aus der Schweiz. 2024 hatten wir auch UCI-Teams aus der Schweiz, Holland und Österreich am Start.

Die Tour de Allgäu, das Rennen in Pinswang und das Kriterium in Obergünzburg bildeten auch den Sparkasse Allgäu-Willi Koller's Rad-Boutique-Cup. Bei der 3. Tour de Allgäu in Schweinlang waren 602 Sportlerinnen und Sportler am Start, in Pinswang 100 und in Obergünzburg 70. Das waren insgesamt 1100 Sportlerinnen und Sportler in der Serie, davon 520 Sportler in der Elite Klasse. In unseren Augen ein absoluter Erfolg und sicherlich auch eine Bestätigung, dass wir mit unseren Veranstaltungen auf dem richtigen Weg sind.

Infos, Fotos und Ergebnisse sind weiterhin auf unserer neuen Homepage [www.rc-allgaeu.de](http://www.rc-allgaeu.de) abrufbar. Die Homepage wurde von Mathias und Michael Feistl neu aufgesetzt und auf dem Laufenden gehalten.

Unsre Sportler hatten sich schon bis März sehr gut für die bevorstehende Saison vorbereitet. 41 Sportler des RCA nahmen bis zum 9. November dieses Jahres an insgesamt 165 Wettkämpfen teil. Die meisten Wettkämpfe hatte Neuzugang Daniel Ott mit 19, Christian Gruber mit 17 und Erwin Haas mit 12. 41 Sportler holten bis zum 9. November 73 Podestplätze.

5 Podestplätze im Radsport, 12 Podestplätze im Langlauf, 16 Podestplätze beim Triathlon und 40 Podestplätze bei Laufwettbewerben. Der RC Allgäu hat sich damit in den



vier Ausdauersportarten sehr gut behauptet.

Erfreulich ist auch, dass der Nachwuchs des RC Allgäu auch 12 Podestplätze erkämpft hat.

### **Podestplätze nach Alter**

Bis 20 Jahre: 1 x 1. Platz, 7 x 2. Platz und 4 x 3. Platz

= Gesamt 12 Podestplätze, davon vier weibliche

21-50 Jahre: 13 x 1. Platz, 9 x 2. Platz und 8 x 3. Platz

= Gesamt 30 Podestplätze, davon 5 Frauen

Über 50 Jahre: 10 x 1. Platz, 11 x 2. Platz und 10 x 3. Platz

= Gesamt 31 Podestplätze, davon 3 Frauen

Wir danken allen 43 RCA-Mitgliedern, welche bei Wettkämpfen an den Start gingen.

Neumitglied Pirmin Nagel, U 19-Sportler mit Radlizenz wurde am Kronplatz beim UCI MTB Enduro Rennen Sieger und holte auch 6 UCI-Punkte. Nachwuchssportler Domenico Ott war bei sieben Laufwettbewerben am Start und holte sechs Podestplätze.

Zu bewundern war auch die Aktion von Melchior Müller, der mit dem Rennrad in 50 Stunden nonstop 1000 km im Allgäu radelte. Die Spendenaktion dafür brachte für bedürftige Kinder am Ende über 22.000 Euro ein.

Markus Lerf, der beim 24-Stunden MTB-Rennen in Kehlheim die Aktion „Challenge for Children“ mit einer Spendenaktion organisierte, brachte dem Kinderhospiz St. Nikolaus in Bad Grönenbach eine große Spende ein. Er fuhr dabei 639 km, wobei jeder Kilometer mit errechneten 17,05 Euro honoriert wurde, so dass am Ende 12.682,50 € zusammen kamen. Ein herzliches Dankeschön dafür an Melchior und Markus!

2024 nahmen wir wieder beim Stadtradeln teil, wo für den Klimaschutz geradelt wurde. 42 Teilnehmer des RC Allgäu nahmen daran teil. Sie schafften insgesamt 26.849 km. Das war ein Schnitt von 630 km pro Teilnehmer. In der VG Obergünzburg holten wir damit den 2. Platz in der Gesamtwertung und in der Vereinwertung Platz 1. Im Landkreis Ostallgäu wurden wir in der Gesamtwertung mit Platz Acht belohnt und in der Vereinwertung mit Platz 1. In der Einzelwertung erradelte Klaus Görig 2151 km, vor Jürgen Hanshans der 2067 km und Lukas Meiler der 1985 km machte. Das alles zusammen ergab eine super Saison!

### **Unsere Sponsoren**

Den RC Allgäu haben 2024 wieder 30 Firmen unterstützt. Danke vielmals an dieser Stelle! Ohne eure Unterstützung wäre unser Verein lange nicht dort, wo wir heute sind! Danke auch an alle Helferinnen und Helfer, welche bei den Veranstaltungen unterstützten - ohne euch wäre diese Veranstaltungen nicht möglich.

Wir gehen natürlich davon aus, dass die Veranstaltungen 2025 wieder wie geplant ablaufen können, denn der Nachwuchs braucht die Rennen, da gerade für junge Sportler



die Wettkämpfe wichtig sind. Der RC Allgäu veranstaltet übrigens die meisten Nachwuchsrennen in Bayern auf der Straße.

Sportler, vor allem aus dem Nachwuchs und Gönner sind beim RC Allgäu immer herzlich willkommen.

*Klaus Görig, 1. Vorstand RC Allgäu*

### **Jahreshauptversammlung des RC Allgäu zum 15-jährigen Jubiläum**

Zur 15. Hauptversammlung lud der Vorstand des RC Allgäu am 27.11.2024 ein. Zahlreich nahmen die Mitglieder an diesem Rückblick auf das Jahr aber auch auf die letzten 15 Jahre teil. Sie wurden von der Vorstandschaft freudig begrüßt und im Anschluss wurden die notwendigen Formalien erledigt.

Einen besonderen Platz nahm dabei die Totenehrung ein. Den am 23. Oktober verstarb das Gründungsmitglied Kerstin Scheitle-Siedler nach schwerer Krankheit im Alter von nur 47 Jahren. Die aus Buchloe stammende Radsportlerin war bis 2004 in der Frauenklasse sehr erfolgreich und gewann etliche Rennen. Mit 18 Jahren wurde sie Vizeweltmeisterin bei den Juniorinnen und 2000 war sie Deutsche Vizemeisterin auf der Straße. Die Mitglieder gedachten ihr mit einer Gedenkminute.

Der Bericht des Kassenwerts wurde mit Freuden aufgenommen, da der Verein dank der vielen Sponsoren zu den weithin bekannten Rennen keine Verluste machte.

Im Anschluss ehrte der Vorstand die anwesenden Gründungsmitglieder des RCA für ihre 15-jährige Mitgliedschaft und verewigte sie auf einem schönen Foto.

Nach dem Ausblick auf 2025 – die Tour de Allgäu in Schweinlang wird wieder stattfinden und auch das Kriteriums-Rennen in Günzach scheint gesichert – wurde noch lange die Anfrage nach einem Jedermann-Rennen bei diesen Veranstaltungen diskutiert. Da dies schwer in die engen Renntage integrierbar ist, wird sich der Vorstand weiter damit befassen.

Die Versammlung endete mit einem gemütlichen Beisammensein und guten Austausch.



*Die anwesenden Gründungsmitglieder von links: Helmut Weber, Sebastian Egg, Klaus Görig, Willi Koller, Jürgen Böck. Foto: M. Feistl*



## Kontakte & Öffnungszeiten

### GEMEINDE GÜNZACH

#### Gemeinde Günstach

Hauptstraße 9  
87634 Günstach  
Tel.: 08372/345  
Fax: 08372/8354  
info@guenzach.de

Öffnungszeiten:  
Mo., Di., Fr. 10:00-12:00 Uhr  
Do. 08:00-12:00 Uhr  
Mittwoch geschlossen

#### Kindergarten

Kindergarten  
„Die Fußstapfen“  
Kirchplatz 2

87634 Günstach  
Tel.: 08372 / 1225  
info@kiga-fussstapfen.de

#### Wertstoffhof

Wertstoffhof Günstach  
Hauptstraße 30  
87634 Günstach

Öffnungszeiten:  
Mittwoch 16:00 - 17:30 Uhr  
Samstag 09:00 - 12:00 Uhr

### VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT

#### Verwaltungsgemeinschaft Obergünstburg

Marktplatz 1  
87634 Obergünstburg

Tel.: 08372 92 00 0  
www.vg-oberguenzburg.de

#### Bücherei Obergünstburg

Klosterweg 7, 87634 Obergünstburg  
Tel.: 08372 92 26 76  
www.buecherei-oberguenzburg.de

Mi. & Fr. 17.00–18.30 Uhr  
Sonntag 10.00–12.00 Uhr  
(An Feiertagen geschlossen)

#### Hallenbad Obergünstburg

Nikolausberg 5,  
87634 Obergünstburg  
Tel.: 08372 92 13 17

Dienstag 16.00–20.00 Uhr  
Donnerstag 16.00–20.00 Uhr  
(An Feiertagen geschlossen.)

#### Wertstoffhof Obergünstburg

Obergünstburg  
Ronsberger Str. 7b,  
87634 Obergünstburg

Mo., Mi. & Fr. 14.00–18.00 Uhr  
Mittwoch 09.00–13.00 Uhr  
Samstag 09.00–12.00 Uhr

#### Kläranlage Obergünstburg

Kläranlagenweg 1,  
87634 Obergünstburg  
Tel.: 08372 24 90

Mittwoch 15.00–18.00 Uhr  
Freitag 15.00–18.00 Uhr  
Samstag 09.00–12.00 Uhr



## Jugendtreff „Alte Woag“ Obergünzburg

Kapitän-Nauer-Straße 1,  
87634 Obergünzburg  
Tel.: 08372 92 28 74  
www.alte-woag.de

Öffnungszeiten  
Mittwoch 16.00–19.00 Uhr  
Donnerstag 16.00–19.00 Uhr  
Freitag 15.00–22.00 Uhr

## AKKU-Treff – Begegnungsstätte für Generationen

Marktplatz 3, 87634 Obergünzburg  
Tel.: 08372 980 84 00

Mittwoch 14.00–17.00 Uhr  
jeden 2. Sonntag 14.00–17.00 Uhr

## Familienstützpunkt Obergünzburg

Gutbrodstr. 39, 87634 Obergünzburg  
Tel.: 0152 56 79 02 28  
www.brk-ostallgaeu.de/  
familienstuetzpunkt-oberguenzburg

Montag 08.00–10.00 Uhr  
Mittwoch 07.45–08.45 Uhr  
Donnerstag 08.00–11.00 Uhr  
(In den Schulferien hat das Büro geschlossen.)

## Kontaktstelle Demenz und Initiativkreis „Helfende Hände“

Tel.: 0171 304 05 37  
demenzhilfe@oberguenzburg.de

Dienstag 09.00–12.00 Uhr

## Termine Wochenmarkt Obergünzburg

Freitag, 20.12.2024 Freitag, 17. 01. 2025 Freitag, 31.01.2024 Freitag, 14.02.2024  
jeweils von 13.00 - 17.00 Uhr

## Jahrmarkt: Herbstmarkt

Marktplatz Obergünzburg, Montag, 16.12.2024,  
von 08.00 - 18.00 Uhr

## LANDKREIS OSTALLGÄU

## Landratsamt Ostallgäu

Schwabenstraße 11  
87616 Marktoberdorf

Tel.: 08342 911 0  
www.buerger-ostallgaeu.de

## Caritasverband Ostallgäu

Gesprächskreis für pflegende Angehörige in Obergünzburg  
Weitere Informationen beim Caritasverband Ostallgäu  
Tel.: 08342 96 19 0  
Findet derzeit nicht statt!

## Bayerisches Rotes Kreuz Marktoberdorf

Fachstelle für pflegende Angehörige und Offene Behindertenarbeit  
Tel.: 08342 96 69 43  
www.brk-ostallgaeu.de/soziale-dienste/pflegeberatung

## Frauen- und Familientelefon

Tel.: 08000 116 016 (24-Std.-Tel.)  
Tel.: 08341 10 10 10 (Ostallgäu und Kaufbeuren)  
www.hilfetelefon.de



Ausgabe Dezember 2024

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:  
Gemeinde Günzach, Hauptstraße 9, 87634  
Günzach

info@guenzach.de, www.guenzach.de/  
rathaus/gemeindeblaettle

LAYOUT & SATZ Agentur Denkrausch,  
87634 Obergünzburg

DRUCK PAGEfactory GmbH & Co. KG,  
Darrestraße 15, 87600 Kaufbeuren-  
Neugablonz

ERSCHEINUNGSWEISE, AUFLAGE

Monatlich, 500 Stück

REDAKTIONSSCHLUSS der

nächsten Ausgabe: Mittwoch,  
08.01.2025

Gedruckt auf NAUTILUS classic,

100 % Recycling,

FSC-zertifiziert, EU

Ecolabel und Blauer Engel

Hier geht's zur CO2-  
Bilanz und zum unter-  
stützten Klimaprojekt:



*Frohes Fest*



## Einladung Jahresversammlung Feuerwehr Günzach



# Freiwillige Feuerwehr Günzach

gegründet 1875



## Einladung zur Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Günzach

Sehr geehrte Kameradinnen und Kameraden,  
sehr geehrte Vereinsmitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Günzach.

Wie in jedem Jahr halten wir unsere Jahreshauptversammlung  
traditionell am 06.01. um 10.15 Uhr im Gemeindesaal Günzach ab.

Dazu laden wir euch alle recht herzlich ein.

### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totenehrung
2. Protokollverlesung
3. Kassenbericht
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Bericht des Kommandanten
6. Grußwort der Kreisbrandinspektion
7. Ehrungen
8. Verschiedenes
9. Wünsche und Anfragen

Wie gewohnt wird es auch in diesem Jahr eine Messe  
für unsere Verstorbenen Mitglieder um 09.00 Uhr in der Kirche geben.

Vorstand  
Florian Polanka  
Erhardstraße 6  
87634 Günzach  
Tel.: 0160 63 29 954

Kommandant  
Andreas Weber  
Am Hang 13  
87634 Günzach  
Tel.: 0170 61 23 084

# Neujahrsblasen

**Neujahrsbläser kommen**



**Samstag, 28.12.24 in Günzach  
Sonntag, 29.12.24 Auswärts**

**Wir, der Musikverein Günzach, werden auch heuer wieder in kleinen Gruppen von Haus zu Haus ziehen und einen musikalischen Gruß fürs neue Jahr überbringen.**

Über einen herzlichen Empfang und eine kleine Spende würden wir uns sehr freuen.

**Wir wünschen Ihnen ein gesundes, glückliches und erfolgreiches Jahr 2025!**



Infos zum Verein unter  
[www.mv-guenzach.de](http://www.mv-guenzach.de)

